

blickpunkt

INFORMATIONEN DER GEMEINDE HORW



Seite 3

JOBKIOSK

Jugendliche erledigen allerlei Arbeiten in Horw

Seite 8

ABSCHLUSS

Gemeinderechnung 2014 mit guten Zahlen

Seite 9

SPORTLEREHRUNG

19 Horwer Sportlerinnen und Sportler ausgezeichnet

In dieser Ausgabe

Jobkiosk	3
Dorfmarkt	4
Freiwilligenpreis	4
Gemeindebibliothek	4
Papiersammlung	4
Umleitung Bus 21	4
Naturschutzgebiet Wydenbachdelta	5
Molche, Frösche und Kröten umgesiedelt	5
Vorsicht Rehkitze	5
Musikschule aktuell	6
Wahlen 2015	7
Altes Pfarrhaus: Tag der offenen Türe	7
Reformierte Kirche	7
Rechnung 2014	8
Kunst- und Kulturkommission	8
Sportlehreung	9
Einwohnerrat März 2015	10
Eröffnung Badesaison	11
Kernzone Winkel	11
Wildsträucher-Aktion	11
Lebensräume im Steinibachried	13
Lauftreff in Horw	14
Fischauge	14
Parteien	15 – 16
Vereine	17 – 19
Veranstaltungskalender	20

Amtlich

Baubewilligungen	13
Handänderungen	13
Gratulationen	14
Zivilstandsnachrichten	14

Öffnungszeiten Gemeindehaus

Mo–Fr 8.00 bis 11.45 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr oder nach Vereinbarung. Am Donnerstag, 14. Mai (Auffahrt) und Montag, 25. Mai 2015 (Pfingstmontag) bleibt die Gemeindeverwaltung jeweils ganztags geschlossen.

Die Gemeindeverwaltung befindet sich bis im Sommer 2015 im Provisorium an der Schulhausstrasse 12, Postfach, 6048 Horw. Einzig das Baudepartement hat seine Büros weiterhin im 1. Stock am Gemeindehausplatz 16.



Hans-Ruedi Jung
Gemeinderat

Rechnung 2014:

Erneut positiver Abschluss

Die Horwer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben im Februar 2015 auf Antrag des Gemeinderates und des Einwohnerrates mit einer soliden Mehrheit von rund 75 % der Stimmenden einer Steuersenkung 2015 zugestimmt, ohne das genaue Rechnungsergebnis 2014 zu kennen. Das zeugt von Vertrauen der Bevölkerung in die Behörden und in die finanzielle Ausgangslage der Gemeinde. Dafür danken wir Ihnen.

Die Rechnung 2014 der Gemeinde Horw liegt nun vor. Zum vierten Mal in Folge schliesst die Rechnung mit einem positiven Ergebnis ab. Das ist erfreulich. Es ist umso erfreulicher, als damit das oben erwähnte Vertrauen der Bevölkerung gerechtfertigt wird. In der Tat dürfen wir in unserer Gemeinde auf eine solide Finanzsituation blicken. Die Gemeinde ist gut gerüstet für die anstehenden Investitionen und sie ist imstande, die beschlossene Steuersenkung zu verkraften. Auch wenn mit der Rechnung 2014 die

Prognosen des Finanz- und Aufgabenplans sowie des Budgets 2014 übertroffen wurden, so gilt es doch wachsam die Entwicklung im Auge zu behalten. Es ist anzunehmen, dass die Sondersteuern (Grundstückgewinnsteuern, Handänderungssteuern, Erbschaftssteuern) ihren oberen Plafond erreicht haben und nicht mehr im Ausmass der letzten Jahre wachsen werden. Bei den ordentlichen Steuern und den Nachträgen kann zwar in der gegenwärtigen Wirtschaftslage weiterhin mit einem moderaten Anstieg gerechnet werden. Wir alle wissen jedoch, dass sich auch das ökonomische Umfeld verändern kann und folglich Rückschläge bei den Steuererträgen möglich sind. Wie auch immer sich die wirtschaftlichen Perspektiven entwickeln – die Gemeinde tut gut daran, die Ausgaben nicht über längere Zeit stärker wachsen zu lassen, als es die prognostizierten Einnahmen zulassen. Genauso, wie wir es in unseren Privathaushalten auch praktizieren. Und die Gemeinde ist gut beraten, jetzt Reserven zu schaffen. Deshalb beantragt der Gemeinderat dem Einwohnerrat, den Rechnungsüberschuss dem Eigenkapital zu dessen Stärkung zuzuweisen. Damit wir auch weiterhin auf eine solide Finanzlage vertrauen können – in guten wie in schlechten Zeiten.

Impressum

Herausgeber

Gemeinde Horw
Redaktion Blickpunkt
Schulhausstrasse 12,
Postfach, 6048 Horw
www.horw.ch, Telefon 041 349 12 59

Redaktionskommission

Markus Hool (Gemeindepräsident, Vorsitz)
Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter)
Daniel Hunn (Gemeindeschreiber)
Fabienne Vogel (Gemeindekanzlei)

Redaktion

Romeo Degiacomi (Kommunikationsbeauftragter),
Mail: blickpunkt@horw.ch, Urs Strebel (Fotos)

Inserate (kostenpflichtig)

Eicher Druck AG, Grisigenstrasse 6, 6048 Horw,
Telefon 041 340 16 47, info@eicherdruck.ch

Produktion/Inserateannahme: Eicher Druck AG
Auflage: 7125 Exemplare

Titelbild

Das Wydenbachdelta bietet Erholung für Menschen und ist Lebensraum von zahlreichen seltenen Tieren und Pflanzen. Foto: Stefan Höltschi

Nächste Ausgaben Blickpunkt

Ausgabe	Inserateschluss 8 Uhr	Redaktionsschluss 8 Uhr	Erscheinungsdatum
93 Mai	Mi, 13. Mai 2015	Mi, 13. Mai 2015	Fr, 29. Mai 2015
94 Juni	Do, 11. Juni 2015	Do, 11. Juni 2015	Fr, 26. Juni 2015
95 August	Do, 13. August 2015	Do, 13. August 2015	Fr, 28. August 2015

Jobkiosk – Für Jugendliche und Erwachsene eine gute Sache

Die beiden Jugendlichen Larissa Hollbach und Lukas Wicky helfen Franziska Furrer regelmässig am Mittwochnachmittag in Haus und Garten im Rahmen des Jobkiosks. Gemeinsam putzen sie die Fenster und die Küche, jäten im Garten und saugen Staub. Der «Jobkiosk» ist ein Vermittlungsangebot für Oberstufenschüler/-innen, die gerne erste Arbeitserfahrungen sammeln und Erwachsene, welche leichte Arbeitsaufträge zu vergeben haben. Die beiden Schüler der Oberstufe packen an, wo es gerade nötig ist. Larissa und Lukas arbeiten bei Frau Furrer, weil Jobkiosk-Jobs meistens am Mittwochnachmittag ausgeschrieben werden. Larissa hat in den Herbstferien auch schon Hasen und Meerschweinchen gefüttert. Über die Arbeiten sagt Larissa:

«Es macht Freude zu helfen. Auf die Art der Arbeit kommt es mir nicht so drauf an. Ich mache aber gerne knifflige Dinge.» Auch Lukas ist nicht wähle-

risch: «Ich arbeite gerne drinnen und draussen.» Die Jugendlichen berichten, dass es manchmal schwierig ist, den Job mit der Schule zu vereinbaren. Vor allem wenn eine Prüfung ansteht oder noch Hausaufgaben erledigt werden müssen. Sie sind beide froh, ihr Taschengeld mit dem Job aufbessern zu können und Erfahrungen zu sammeln. Larissa wird ihre Arbeitserfahrungen auch in ihren Lebenslauf schreiben, wenn sie sich für eine Lehrstelle bewirbt.

Lukas und Larissa sind der Meinung, dass man offen sein muss und sich auf Neues

einlassen sollte. Meist merke man dann schnell, ob es gegenseitig passt. Darin sind sich die Jugendlichen und Franziska Furrer einig. Bei den Dreien inklusive Hund Taco scheint es zu passen. Nach getaner Arbeit wartet jeweils heisser Tee, etwas zum Naschen und eine Runde Plaudern auf die Jugendlichen.

Durch den Jobkiosk können Horwer Jugendliche der Oberstufe vielfältige erste Arbeitserfahrungen sammeln und dadurch ihr Taschengeld aufbessern. Die Jugendanimation Horw übernimmt die

Vermittlung der Aufträge, wobei das Geld für die geleistete Arbeit (12 Franken pro Stunde) direkt an die Jugendlichen gezahlt wird.

Es funktioniert sehr einfach: Wer einen Auftrag hat, ruft bei der Jugendanimation Horw an, welche für den jeweiligen Job Jugendliche vermittelt. Die Jugendlichen und die Jugendanimation Horw freuen sich über jeden Auftrag.

Weitere Informationen bei Valerie Zimmermann, Jugendanimation Horw, Telefon 041 349 12 44, jobkiosk@horw.ch.



« Es macht Freude, zu helfen. »



Im Rahmen des «Jobkiosks» bessern die beiden Horwer Oberstufenschüler Larissa und Lukas ihr Taschengeld auf. Die Jugendanimation sucht laufend Personen, welche Arbeitsangebote für Jugendliche haben.

**Spiele, Haushaltartikel
Kerzen**

% Sonderverkauf % Brändi@Shop Horw

Vom 27. April bis 2. Mai (nur in Horw)

Mo - Fr 8.00 - 11.45/13.15 - 18.00 Uhr / Sa 10.00 - 16.00 Uhr

Stiftung Brändi, Brändistrasse 31, 6048 Horw

Stiftung Brändi
sozial und professionell

Neuanlagen • Umänderungen
Beton- und Natursteinarbeiten
Gartenpflege
Grabpflege • Bepflanzungen


amrhein
gartenbau gartenpflege & grabpflege

Mitglied Stiftung Dauergrabpflege

Altsagenstrasse 7
6048 Horw

Telefon 041 340 03 44
www.amrhein-gartenbau.ch

Ausschreibung Freiwilligenpreis 2015

Die Gemeinde Horw will mit der jährlichen Verleihung des Freiwilligenpreises das freiwillige Engagement von Einzelpersonen und Gruppen würdigen und anerkennen. Der Preis wird nach folgenden Kriterien vergeben:

- Die Freiwilligenarbeit erfolgt in der Regel im Auftrag einer Organisation, eines Vereines oder der Gemeinde zugunsten Dritter. Sie konkurriert nicht die bezahlte Arbeit und ist eine aus freiem Willen erbrachte unentgeltliche Arbeitsleistung ausserhalb der Kernfamilie.
- Die Leistungen oder Personen müssen in einem Bezug zu Horw stehen.
- Es können Einzelpersonen, Vereine/Organisationen sowie lose Personengruppen ausgezeichnet werden.

- Der Preis kann auf mehrere Personen, Vereine oder Gruppen aufgeteilt werden.

Vorgeschlagen werden können alle Personen, Vereine und Organisationen, welche den Kriterien entsprechen. Die Eingaben aus der Bevölkerung nimmt die Fachstelle Familie plus, Schulhausstrasse 12, 6048 Horw (titus.krummenacher@horw.ch) bis am 15. Juni 2015 gerne schriftlich entgegen. Wir bitten um ein kurzes Porträt mit den wichtigsten Eckdaten und um eine kurze Begründung der Eingabe. Die Sozialkommission entscheidet über die Wahl und vergibt den Freiwilligenpreis. Die Vergabe erfolgt anlässlich der Egli-Kilbi am Samstag, 12. September 2015 in Horw.

■ Umleitung Bus 21 in Kastanienbaum

Im Rahmen der Strassensanierungsarbeiten St. Niklausenstrasse in Kastanienbaum müssen im Bereich der Kreuzung Kastanienbaumstrasse, St. Niklausenstrasse und Seestrasse bei der Post Kastanienbaum diverse bautechnische Anpassungen vorgenommen werden. Deshalb wird die Buslinie 21 am Mittwoch und Donnerstag, 6. und 7. Mai 2015 ab der Kastanienbaumstrasse über die Kreuzmattstrasse zur St. Niklausenstrasse umgeleitet.

Die Haltestellen Dorni, Kastanienbaum und Waldwinkel werden an diesen zwei Tagen nicht bedient. Die beiden Haltestellen Kreuzmatt und Krämerstein werden an die Kreuzmattstrasse verlegt. Zudem ist auch für alle weiteren Strassenbenutzer im Bereich dieser Kreuzung mit Behinderungen zu rechnen.

Auskünfte: Peter Senn, Tel. 041 348 06 02, Bauleitung Firma Wälli AG Ingenieure

■ Gemeindebibliothek

Buchstart

Kinderverse machen Spass und sind ein wichtiges Element in der Sprachentwicklung. Mit Hilfe von Versen, Reimen und Liedern erzählt Fabienne Iten, Leseanimatorin SIKJM, eine einfache Geschichte. Väter, Mütter und Grosseltern mit ihren Kleinkindern sind herzlich eingeladen. Anschliessend bleibt etwas Zeit um im Bibliotheksangebot zu stöbern und Bücher auszuleihen.

Dienstag, 5. Mai 2015, 9.30 und 10.30 Uhr, Gemeindebibliothek Horw.

Für Kinder von 1–3 Jahren mit Begleitpersonen. Anmeldung an bibliothek@horw.ch oder Telefon 041 349 14 37

■ Nächste Papiersammlung

Die nächste Papiersammlung findet am Samstag, 2. Mai 2015 statt. Sie wird vom Blauring und den Ministranten Horw organisiert. Bei Unklarheiten während der Papiersammlung erteilt Telefon 041 349 13 60 bis 15.00 Uhr Auskunft. Damit die Papiersammlung speditiv durchgeführt werden kann, muss das gebündelte Papier ab 7.00 Uhr an der Sammelroute der Kehrichtabfuhr deponiert werden. Das heisst dort, wo jeweils die Abfallsäcke oder Container zur Abfuhr bereitgestellt werden.



Samstag, 9. Mai 2015, 8.30 – 16.30 Uhr

Dorfmarkt

im Zentrum Horw
(Dorfplatz und Gemeindehausplatz)

An unserem traditionellen Dorfmarkt erwartet Sie wieder ein reichhaltiges Angebot für Gross und Klein. Die Marktfahrenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Die Modelleisenbahnanlage beim Kirchmättli und das beliebte Loki-Beizli sind von 10.00 – 17.00 Uhr geöffnet.

21. Horwer Velobörse
der Umwelt- und
Energiekommission Horw

Samstag, 9. Mai 2015

zwischen Horwerhalle
und Oberstufenschulhaus
(Anlieferung über
die Allmendstrasse)

Veloannahme

8.30 – 10.00 Uhr

Veloverkauf

10.30 – 13.00 Uhr

Auszahlung/Velorücknahme

13.00 – 14.00 Uhr

Zu Gast im Naturschutzgebiet



Die Natur wird von immer mehr Menschen als Erholungs- und Freizeitraum genutzt. So auch der Seeuferweg zwischen Hergiswil und Horw, der sehr beliebt ist bei Joggern und Hundehaltern. Die Horwer Bucht West mit dem Widenbachdelta wurde 2011 als Naturschutzzone ausgeschieden. Zwei Informationstafeln eingangs der Naturschutzzone informieren über die Besonderheiten des Gebietes. Das Widenbachdelta beinhaltet einen land- und seeseitigen Teil, da die Übergangszone Land-Wasser für viele Tier- und Pflanzenarten wertvoll ist. Es bietet Lebensraum für viele Amphibien, Vögel und Reptilien. So zum Beispiel für den Haubentaucher, die Ringelnatter oder die Erdkröte. Aber auch seltene Pflanzen wie die Gelbe Teichrose blühen in der Nähe des Seeufers.

Naturschutzgebiete wie die Horwer Bucht West mit dem Widenbachdelta sind wichtige Lebensräume für Wildtiere und Pflanzen. Menschen verbringen dort auch ihre Freizeit. Darauf gilt es Rücksicht zu nehmen – für Hundehalter/-innen als Naturfreunde eigentlich eine Selbstverständlichkeit. Freilaufende Hunde können Wildtiere und Vögel durch Aufschrecken und Jagen schwächen. Beim Baden können Amphibien und Reptilien in den Flachwasserzonen gestört werden. Um dies zu vermeiden, gibt es einige Verhaltensregeln, welche in Naturschutzgebieten zu beachten sind:

- Leinenpflicht für Hunde
- Menschen und Hunde dürfen weder die Wege verlassen noch in diesen Schutz-zonen baden gehen.

■ Vorsicht Rehkitz

Im Frühjahr erblickt zahlreicher Nachwuchs von Wildtieren im Wald und auf dem Feld das Leben. Rehkitze folgen erst etwa ab der vierten Lebenswoche ihrer Mutter. Durch Ducken im hohen Gras schützen sie sich vor möglichen Feinden. Dank ihrem gefleckten Fell sind die Rehkitze perfekt getarnt. Ein weiterer Schutz ist der fehlende Eigengeruch. Mähmaschinen und Hunde sind bekannte Feinde der Kitze. Aber auch Menschen, die die Rehkitze aus der Gefahrenzone des hohen Grasses entfernen möchten, indem sie die Rehkitze schon nur berühren.

Abstand wahren

Rehkitze sollten nie mit blossen Händen berührt werden, denn die Mutter nimmt das Kitz möglicherweise wegen des Geruchs nicht mehr an und für die Fressfeinde sind die Kitze nicht mehr geruchslos. Die Hände sollten gründlich mit Erde und frischem Gras eingerieben und die Kitze sollten nur indirekt durch eine Schutzschicht aus Gras aufgehoben werden. Gefundene Rehkitze können in einer Holzkiste an den Wald- oder Wiesenrand getragen werden. Nach der Mahd können die Jungtiere wieder freigelassen werden.

Kontrolle vor dem Mähen

Bereits das Vorgehen beim Mähen kann das Leben vom Kitz retten. So versetzt ein Anmähen der Wiese am Vorabend die Rehgeiss bereits in Alarmbereitschaft. Fährt man zuerst zur Mitte der Parzelle und mäht von innen nach aussen, können Wildtiere aus der Wiese flüchten. Grosse Parzellen sollten aufgeteilt werden. Durch das Aufstellen von Verblendmaterial am Abend vor dem Mähen können Muttertiere zum Verlassen der Wiese bewegt werden.

Molche, Frösche und Kröten umgesiedelt

Anfang März wurde der Weiher beim Oberstufenschulhaus zugeschüttet. Als Ersatz für den aufgehobenen Weiher wird diesen Herbst ein neuer im Steinibachwald erstellt. Der Standort des ehemaligen Weihers beim Oberstufenschulhaus dient ab Sommer als Installationsplatz für die Sanierung des Oberstufenschulhauses. Vor, während und nach dem Auspumpen und Zuschütten wurde der Weiher und dessen Umgebung immer wieder intensiv nach Fröschen, Kröten und Molchen abgesucht, um möglichst viele Tiere zu retten. Unter der Leitung der Natur- und Umweltschutzstelle beteiligten sich zwei Schulklassen aus dem Oberstufen-

schulhaus, der Natur- und Vogelschutzverein sowie weitere Freiwillige an den Sammel- und Umsiedlungsaktionen. Die Umsiedlungen fanden in Absprache mit der Koordinationsstelle für Amphibien und Reptilien sowie mit den zuständigen Stellen des Kantons statt. Es wurden 1165 Bergmolche, 12 Faden- und Teichmolche, 3 Erdkröten, 7 Grünfrösche und ein Grasfrosch gefunden. Die Faden- und Teichmolche wurden in das Steinibachried umgesiedelt, die anderen Molche, Frösche und Kröten fanden in der Naturschutzzone Stirnrüti ein neues Zuhause. Einen herzlichen Dank an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer.



Jugendliche helfen bei der Umsiedlung der Amphibien aus dem ehemaligen Weiher beim ORST

Musikschule Horw: jetzt für neues Schuljahr anmelden

Anmeldung fürs neue Schuljahr 2015/16

Das neue Schulprogramm ist da. Alle Schüler der 1. Klasse haben das Schulprogramm per Post erhalten. In der 2. und 3. Klasse wird es von der Volksschul-Lehrperson verteilt. Alle bisherigen Musikschülerinnen und Musikschüler erhalten das Schulprogramm von ihrer Musiklehrperson. Weitere Bezugsmöglichkeiten sind die Volksschulen, das Rektorat, der Empfang der Gemeinde und das Sekretariat der Musikschule im Turnhallentrakt des Schulhauses Allmend. Neueintretende melden sich mit dem entsprechenden Anmeldebogen direkt bei der Musikschule Horw an, bisherige Musikschülerinnen und Musikschüler geben die Anmeldung ihrer jetzigen Musik-Lehrperson ab. Der Anmeldeschluss ist der **15. Mai 2015**.

Gesuche über Ratenzahlungen oder Schulgelderlasse müssen schriftlich, zusammen mit der Anmeldung, bis am 15. Mai 2015 eingereicht werden.

Erwachsenenunterricht

Auch Erwachsene und Senioren sind an der Musikschule Horw herzlich willkommen. Für das Erlernen eines Instrumentes oder des Singens gibt es keine obere Altersgrenze. Der Erwachsenenunterricht bietet die Möglichkeit ein Instrument neu zu erlernen, die Stimme auszubilden, sich als Mitglied eines musikalischen Vereines weiterzubilden oder die in jüngeren Jahren angeeigneten Instrumental- und Vokalkenntnisse aufzufrischen. Für den Erwachsenenunterricht steht das ganze Vokal- und Instrumentalangebot der

Nächste Konzerte und Veranstaltungen

- Samstag, 2. Mai 2015 von 10.00 bis 18.00 Uhr, Stufentest «Saitenstechen» für Gitarre und Mandoline in der Aula Allmend
- Mittwoch, 6. Mai 2015 um 18.00 Uhr, Konzert der Blockflöten- und der Klavierklasse von A. Strube und S. Salopek in der Aula ORST
- Montag, 11. Mai 2015 um 19.00 Uhr, Konzert der E-Gitarren- und E-Bassklasse von H. Petereit und T. Stalder in der Aula ORST
- Montag, 11. Mai 2015 um 18.30 Uhr, Singeling-Konzert unter der Leitung von K. Albisser Christen in der Aula Allmend
- Sonntag, 17. Mai 2015 um 19.00 Uhr, JBO Sommerkonzert im Pfarreizentrum
- Donnerstag, 21. Mai 2015 um 19.00 Uhr, Konzert der Klavierklasse von S. Stäubli in der Aula ORST
- Mittwoch, 27. Mai 2015 um 19.00 Uhr, Konzert der Gesangsklasse von K. Lüthi in der Aula ORST
- Freitag, 29. Mai 2015 um 19.30 Uhr, Konzert des Jugend Orchester Kriens-Horw in der Aula ORST

Musikschule mit 33 Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung. Der Unterricht wird individuell und persönlich gestaltet. 38 qualifizierte Lehrpersonen stehen für die richtige Angebotswahl beratend bei. Die Musikschule Horw bietet den Erwachsenenunterricht im beliebten 10er-Abo oder im wöchentlichen



Milos (links) und Armin erreichten den 2. Preis am schweizerischen Jugendmusikwettbewerb.

Unterricht an. Besuchen mehrere Personen einer Familie (Eltern und Kinder) den Musikunterricht an der Musikschule Horw profitiert die ganze Familie von unserem attraktiven Familienrabatt. Ausgenommen vom Familienrabatt sind die 10er Abos. Weitere Informationen zu den Instrumenten und den Preisen befinden sich auf der Homepage www.musikschule-horw.ch.

Musikschüler der Musikschule Horw erfolgreich beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb

Vom 20.–22. März 2015 fanden zum 40. Mal die Entradawettbewerbe des Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb statt. Milos Radosavljevic und Armin Salihovic, beides Schüler der Gitarrenklasse von Silke

Lisko und Sonja Blumer, Schülerin der Hornklasse von Stephan Bühlmann, nahmen an diesem Wettbewerb teil. Milos und Armin errangen einen 2. Preis in der Kategorie Gitarre solo in der Altersstufe IV (Jahrgang 1995–1997). Armin absolvierte den Wettbewerb in Genf, Milos in Neuchâtel. Beide erreichten schon als Duo im Jahr 2013 einen ersten Preis im Entradawettbewerb und einen 2. Preis im Finalwettbewerb. Sonja erreicht in ihrer Kategorie einen 1. Preis und darf ans Finale nach Lugano fahren. Die Musikschule Horw gratuliert zu diesem tollen Erfolg. Milos Radosavljevic und Armin Salihovic wollen auch 2016 beim Schweizerischen Jugendmusikwettbewerb antreten, dann wieder in der Kategorie «Gitarrenduo».

Offenes Singen Horwer Chor

Wer sich auf die Suche nach seiner eigenen Stimme machen möchte oder bereits Chorerfahrung hat, ist herzlich zu unserem

« Singen entspannt und macht einfach Spass »

offenen Singen am 27. April 2015 eingeladen. Wir singen um 20.00 Uhr im Hofmattschulhaus, Horw.

Der Horwer Chor macht seit März 2006 mehrfach mit musikalischen und gesellschaftlichen Aktivitäten in Horw und Umgebung auf sich aufmerksam. Seit 2011 pflegen wir unter der Leitung von Walter Eigenmann ein abwechslungsreiches und mehrsprachiges Repertoire.

Wir proben momentan für unser Jubiläumskonzert im Herbst 2016.

UNSER PREIS

Währungsvorteile, die wir von unseren Schuh-Lieferanten aus dem Euro-Raum erhalten, geben wir an unsere Kunden weiter.

Zudem verzichten wir bei ausgesuchten Modellen auf einen Teil der Marge, damit unsere treue Kundschaft zusätzlich profitiert.

SCHUH

Studhalter

HORW/ZOFINGEN/BREMGARTEN
Beim Dorfplatz vis à vis Coop
Kantonsstrasse 96, Telefon 041 340 64 20
Neue Webseite: www.schuh-studhalter.ch

Kantons- und Regierungsratswahlen



Ruedi Burkard (FDP), Gianmarco Helfenstein (CVP), Gaudenz Zemp (FDP) und Marcel Zimmermann (SVP) wurden in den Kantonsrat gewählt.

Bei den Kantonsratswahlen vom 29. März 2015 schafften es im Wahlkreis Luzern-Land vier Kandidaten aus Horw ins Parlament.

- Ruedi Burkard, FDP, bisher 6298 Stimmen
- Gianmarco Helfenstein, CVP, bisher 5649 Stimmen
- Gaudenz Zemp, FDP, neu 5792 Stimmen
- Marcel Zimmermann, 11'283 Stimmen SVP, bisher

Nicht gewählte Kandidierende aus Horw:

Grüne

- Hannes Koch, 1830 Stimmen
- Caroline Wiesel, 1588 Stimmen

CVP

- Esther Dissler, 5302 Stimmen
- Thomas Zemp, 4856 Stimmen
- Markus Bider, 4402 Stimmen

FDP

- Urs Rölli, 4923 Stimmen

SVP

- Oliver Imfeld, 10'530 Stimmen

SP

- Claudia Rösli Schuler, 2967 Stimmen
- Basil Bühler, 2502 Stimmen

Juso

- Joel Wehrle, 543 Stimmen
- Fabian Mathis, 319 Stimmen
- Alexander Imhof, 312 Stimmen

EVP

- Daniel Mumenthaler, 535 Stimmen

Junge Grüne

- Linda Brun, 645 Stimmen
- Lukas Brun, 591 Stimmen

BDP

- Albert Stalder, 688 Stimmen
- Anton Häfliger, 629 Stimmen
- Anita Léchenne, 559 Stimmen
- Yves Léchenne, 480 Stimmen
- Dimitri Kuhn, 470 Stimmen
- Jamila Saladin, 463 Stimmen

Regierungsratswahlen

Für den fünfköpfigen Regierungsrat haben sich acht Personen zur Wahl gestellt. Die drei bisherigen Regierungsräte Guido Graf, Robert Küng und Reto Wyss sind bereits im 1. Wahlgang wiedergewählt worden. Der bisherige Finanzdirektor Marcel Schwerzmann hat das absolute Mehr von 49'173 Stimmen, das für eine Wahl nötig ist, nicht erreicht. Er tritt im 2. Wahlgang wieder an; wie auch Paul Winiker und Felicitas Zopfi. Die Stimmbeteiligung lag in Horw bei tiefen 36 Prozent, im Kanton Luzern bei 37,6 Prozent.

Gewählte im 1. Wahlgang:

- Guido Graf, CVP 61'451 Stimmen
- Robert Küng, FDP 59'486 Stimmen
- Reto Wyss, CVP 58'199 Stimmen

Stimmen erhalten haben:

- Marcel Schwerzmann 43'562 Stimmen bisher, parteilos
- Paul Winiker, SVP 42'842 Stimmen
- Felicitas Zopfi, SP 34'231 Stimmen
- Michael Töngji, Grüne 20'241 Stimmen
- Irina Studhalter, 11'808 Stimmen Junge Grüne

2. Wahlgang Regierungsrat

Für die beiden noch nicht besetzten Sitze im Luzerner Regierungsrat treten drei Personen an. Der zweite Wahlgang findet am 10. Mai 2015 statt.

- **Marcel Schwerzmann** (parteilos, bisher, Finanzdirektor, Jahrgang 1965)
- **Paul Winiker** (SVP, neu, Gemeindepräsident Kriens/Betriebswirtschafter, Jahrgang 1956)
- **Felicitas Zopfi** (SP, neu, Lehrerin, Jahrgang 1958)

Reformierte Kirche

Ein kostbares Konfjahr findet mit dem Konf-Gottesdienst seinen Abschluss, den die Konfirmanden grösstenteils selbst gestalten. Sie freuen sich, ihren grossen Tag zu feiern. Konfirmiert werden: Jana Abel, Stirnrütistrasse 6, Horw; Annica Beck, Langensandhöhe 7, St. Niklausen; Sandro Cimenti, Schwandenweg 2, Kastanienbaum; Jonathan Glenz, Spissenstrasse 5, Kastanienbaum; Sven Horat, Schiltmattstrasse 3, Horw; Mauro Küpfer, Gemeindehausplatz 2, Horw; Philip Müller, Haltenrain 8, Horw; Matthias Pieper, Gemeindehausplatz 2, Horw; Léon Rausch, Haltenrain 8, Horw; Marvin Regli, Grosswilstrasse 8, Horw; Christian Rösli, Grisigenstrasse 36, Horw; Sharon Welten, Technikumstrasse 14, Horw; Marco Wyss, Kastanienbaumstr. 59, Horw.

Konfirmationsfeier an Auffahrt, 14. Mai 2015, 10.00 Uhr, Reformierte Kirche Horw.



Fraueznüni

Thema: «Mein Ghettoherz will sich verwandeln». Vortrag von Heinrich Delb zur jüdischen Dichterin Rose Ausländer (1901 – 1988). Mittwoch, 6. Mai 2015, 9.00 Uhr, Gemeindesaal der reformierten Kirche.

Altes Pfarrhaus: offene Tür

Über die Sanierung des alten Pfarrhauses am Kirchweg 5 in Horw wurde im Blickpunkt September 2014 informiert. Inzwischen sind die Bauarbeiten innen und aussen planmässig fortgeschritten. Die grosse 4½-Zimmer-Maisonette und die 2½-Zimmer-Dachwohnung werden im Juli bezugsbereit sein. Die alte Bausubstanz, vermutlich aus der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts, ist nur im Inneren sichtbar.

Am Tag der offenen Türe vom Samstag, 30. Mai 2015 kann man von 14.00–17.00 Uhr einen Augenschein nehmen, wie sich Holz als Baumaterial über Jahrhunderte hält und zeitlos schön bleibt. Die Baukommission und der Kirchenrat Horw freuen sich über zahlreiche Besucherinnen und Besucher.

Rechnung 2014 schliesst im Plus

Die Laufende Rechnung 2014 der Gemeinde Horw schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 2.25 Millionen Franken. Das Budget 2014 rechnete mit einem Minus von 0.87 Millionen Franken. Grund für das positive Ergebnis sind höhere Erträge bei den ordentlichen Steuern. Die Investitionsrechnung fällt mit 11.26 Millionen Franken deutlich tiefer aus als budgetiert.

Steuererträge

Bei einem Aufwand von 84.47 Mio. Franken und einem Ertrag von 86.72 Mio. Franken schliesst die Rechnung 2014 positiv ab. Dies ergibt einen Ertragsüberschuss von 2.25 Mio. Franken. Das Budget 2014 der Einwohnergemeinde sah einen Aufwandüberschuss von 0.87 Mio. Franken vor. Zum guten Ergebnis beigetragen haben Mehrerträge bei den ordentlichen Steuern in der Grössenordnung von 3 Mio. Franken. Hingegen liegen die Erträge bei den Sondersteuern leicht unter dem Budget und dürften damit den möglichen oberen Plafond erreicht haben.

Aufwand

Der gesamte Personalaufwand liegt mit 38.21 Mio. Franken rund 470'000 Franken über dem Voranschlag. Aufgrund von höheren Schülerzahlen in der Primarschule und dem Kindergarten werden seit Sommer 2014 zusätzliche Klassen geführt, was zu höheren Personalkosten führte. Das Angebot «Deutsch als Zweitsprache» (DAZ) wurde aufgrund der gesetzlichen Vorgaben erweitert. Weitere Gründe sind zusätzliche Aushilfen und Stellvertretungen infolge von Unfall- und Krankheitsfällen. Zudem musste der Stellenplan aufgrund der laufenden Projekte und der zusätzlichen Angebotsnachfrage angepasst werden.

Der Sachaufwand liegt mit 11.36 Mio. Franken unter dem Budget (Budget 12.1 Mio. Franken). Dank dem milden Winter 2013/14 sind die Kosten für den Winterdienst und die Heizkosten der Gemeindeliegenschaften tiefer ausgefallen. Der bauliche Unterhalt konnte unter anderem in den Bereichen «Verkehr» und «Liegenschaften Finanzvermögen» tiefer abgerechnet werden. Bei der Wasserversorgung sind weniger Reparaturen und Leitungsverlegungen am öffentlichen Leitungsnetz angefallen.

Nicht beeinflussbare Ausgaben

Im Bereich der sozialen Wohlfahrt und bei der Gesundheit liegen die Kosten rund 276'000 Franken über dem Budget. Gründe dafür sind höhere Kosten bei Pflegefinanzie-

rung, Spitex, Heimfinanzierung und der wirtschaftlichen Sozialhilfe. Demgegenüber fielen die Gemeindebeiträge an die Krankenkassen-Prämienverbilligung und an die Ergänzungsleistungen tiefer aus. Insgesamt konnten dank hoher Ausgabendisziplin in allen Bereichen der Verwaltung, des Pflegeheims Kirchfeld und der Schulen die Aufwände im Budgetbereich gehalten werden.

Tiefere Investitionen

Die Investitionsrechnung schliesst mit Nettoinvestitionen von 11.26 Mio. Franken. Budgetiert waren 17.7 Mio. Franken. Aufgrund von zeitlichen Verzögerungen bei der Sanierung des Gemeindehauses und der St. Niklausenstrasse wurde das Budget 2014 nicht ausgeschöpft. Bei der Sanierung des Gemeindehauses, die im Sommer 2014 startete, fielen erst 1.6 Mio. statt der budgetierten 3 Mio. Franken an. Die Sanierung der St. Niklausenstrasse startete erst Ende Oktober 2014, womit die im Budget 2014 vorgesehenen 3 Mio. Franken noch nicht benötigt wurden. Die Kosten für diese beiden Projekte werden in der Investitionsrechnung 2015 fällig. Nebst den Sonderkrediten konnten im Jahr 2014 18 Investitionsprojekte abgerechnet werden.

Die Investitionen blieben damit unter dem Budget der Investitionsrechnung. Dies wird sich im Jahr 2015 mit dem Bauabschluss des Gemeindehauses und der St. Niklausenstrasse sowie dem Baustart des Oberstufenschulhauses und der Freiraumgestaltung im Ortskern markant ändern.

Finanzierung auch für zukünftige Projekte

Die anstehenden Investitionen müssen mittels Fremdkapital finanziert werden. Im Rahmen der Finanzstrategie hat die Gemeinde unter Ausnutzung des derzeit günstigen Zinsumfelds die notwendigen Vorkehrungen getroffen und das entsprechende Fremdkapital längerfristig sichergestellt. Aus dieser langfristigen Kapitalaufnahme resultiert eine temporäre Überliquidität, welche Mitte 2015 abgebaut wird. Horw profitiert damit langfristig von den aktuell sehr interessanten Zinskonditionen.

Fazit

Alles in allem entwickeln sich die Gemeindefinanzen der Gemeinde Horw besser als in den früheren Finanz- und Aufgabenplänen prognostiziert. Dies ermöglicht es der Gemeinde, den Ertragsüberschuss 2014 zur Stärkung der Eigenkapitalbasis zu verwenden.

Uraufführung in Horw



Die Kunst- und Kulturkommission Horw präsentiert eine Uraufführung der besonderen Art. Unter dem Titel «Begegnung über die Zeiten» erlebt man ein Konzert mit Literatur, die miteinander in Dialog treten. Die aus Kiew stammende und heute in Horw lebende Musikerin Elena Kholodova setzte sich mit dem Roman «Piotr Ivanowitsch» (1950) des Mundartautors Albert Bächtold künstlerisch auseinander. Dabei entstand ein literarisch-musikalischer Dialog zwischen der Schweiz und der Ukraine. Die Texte erklingen in vier Sprachen: Deutsch, Wilchinger Mundart, Ukrainisch und Russisch. Die Musik für ein Streichquartett von Sergei Akhunov (geb. 1967 in Kiew) bringt die Vielfalt der Sprachen in Harmonie. Hans Ritzmann (Lesung) ist Wilchinger Mundartdichter und Präsident der Albert-Bächtold-Stiftung. Er kannte den Autor und komponierte im Auftrag von Elena Kholodova die Musik zur «Begegnung über die Zeiten». In Horw findet die Uraufführung statt. Die Mitglieder des «LuzernQuartetts» (gegründet 2009) verbindet ihr Studium an der Hochschule Luzern. Sie sind mehrfach ausgezeichnet worden. **Sonntag, 3. Mai 2015, 17.00 Uhr, reformierte Kirche Horw.**

Zudem: A-Cappella-Abend

Die Männer A-Cappella-Gruppe «Ostinato» mit «Herrliche Damen» in der Zwischenbühne Horw am **25. April 2015, 19.30 Uhr.**

**KINDERLAND
LUZERN**

Baby & Kleinkind Lounge

**Idealer Ort für Eltern mit ihren
Babys und Kleinkindern.**

Schwangerschafts- & Rückbildungs-Pilates, Babykurse, Kleinkindkurse, Erwachsene Kurse mit Kinderbetreuung, Kaffee-Treffpunkt für Eltern & Bezugspersonen, Raumvermietung für Kindergeburtstag, Info-Veranstaltungen über familienorientierte Themen.

Kinderland Luzern, Bahnhofstrasse 2, 6048 Horw,
katja@balance-yourself.ch, www.kinderlandluzern.ch

19 Horwer Sportlerinnen und Sportler geehrt



Diese Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre Topleistungen ausgezeichnet (vlnr): Moritz Stocker, Manuel Baumann, Corsin Boos, Nadine Fährdrich, Paciane Bo Studer, Noel Boos, Nicole Strässle, Gregor Deschwanden, Luca Schuler, Mirjam Strässle, Daniel Lustenberger, Sandro Lochmann, Anna Santschi, Stefan Lustenberger, Jill Walker, Donat von Wyl, Benjamin Fischer und Marvin Walker.

Am 25. März 2015 ehrte die Sportkommission im Auftrag der Gemeinde Horw 19 erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler. Junge und ältere Athletinnen und Athleten holten im vergangenen Jahr Medaillen an Schweizer-, Europa- oder sogar Weltmeisterschaften.

Dieses Jahr waren nebst den immer wiederkehrenden Sportarten wie Langlauf, Schwimmen, Handball, Skispringen, Karate, Squash und Geräteturnen auch weniger bekannte Sportarten vertreten. So wurden Sportlerinnen und Sportler aus den Diszipli-

nen Ski-OL, Rudern, Berglauf und Diskuswerfen geehrt. Die jüngste Sportlerin war die 9-jährige Anna Santschi. Mit Gregor Deschwanden, der aktuellen Nummer 2 der Schweizer Skisprungszene, war auch internationale Prominenz vertreten. Er wurde für seinen Vize-Schweizermeistertitel auf der Sommersprungszanze geehrt.

Der Ausschuss der Sportkommission führte unter der Leitung von Gemeindepräsident Markus Hool durch den Abend. Dieses Jahr wurden die Laudatien und Interviewrunden

mit persönlichen Bildern der jeweiligen Sportlerinnen und Sportlern hinterlegt, was der Ehrung einen feierlichen Rahmen gab. Die Sportlerinnen und Sportler bekamen aufgrund ihrer guten Leistungen ein Anerkennungsdiplom und eine finanzielle Zuwendung. Die musikalische Untermalung durch das Saxophonquartett unter der Leitung von Joseph Smid und der abschliessende Apéro sorgten für ein gemütliches Ambiente im Foyer der Horwerhalle. Ein grosses Dankeschön gilt all jenen, welche den Abend zu einem gelungenen Anlass machten.



HAGER IMBACH
BESTATTUNGSDIENSTE & TRAUERBEGLEITUNG

- Säрге aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

Kantonsstr. 86, 6048 Horw · www.hagerimbach.ch
Telefon 041 340 33 02
Bestatter mit eidg. Fachausweis



seit 1968
ArteBoden
Parkett und Bodenbeläge

Allmendstrasse 24, 6048 Horw
Telefon 041 340 62 42
www.arteboden.ch

Parkett - Holzrost - Kork - Kautschuk - Linoleum - Novilon - Laminat - Teppich

Einwohnerrat stimmt Freiraumgestaltung im Ortskern zu

Der Gemeinderat unterbreitet dem Einwohnerrat das Vorprojekt zur Freiraumgestaltung im Ortskern zur Kenntnisnahme. Gleichzeitig wird ein Kredit für die 1. Etappe inkl. Siedlungsentwässerung von 3 Mio. Franken beantragt. Insgesamt wird mit Kosten von rund 7.5 Mio. Franken gerechnet. Die Freiraumgestaltung wird vom Einwohnerrat grundsätzlich begrüsst. Kritisiert werden jedoch die Kosten. Die L2O moniert, dass der Bach nicht bereits in die Freiraumgestaltung einbezogen worden ist. Teil der 2. Etappe der Freiraumgestaltung ist eine Aufweitung des südlichen Aufgangs zum Gemeindehausplatz. Der Einwohnerrat entscheidet mit 25:0 Stimmen, dass diese nicht weiterzuerfolgen ist.

Mit 16:9 Stimmen wird der Antrag der FDP unterstützt, die Kosten für die Bepflanzung um 1/3 zu kürzen. Ferner verlangt der Einwohnerrat mit 17:8 Stimmen, dass die Bepflanzung in der Gasse nördlich des Gemeindehausplatzes zu optimieren ist. Der Einwohnerrat nimmt das Vorprojekt einstimmig zur Kenntnis. Auf Antrag der FDP sowie von Thomas Zemp, CVP, wird mit 19:8 Stimmen die Kürzung des Baukredits von 2.8 auf 2.5 Mio. Franken beschlossen. In der Schlussabstimmung wird dem Bericht und Antrag mit 20:7 Stimmen zugestimmt.

Planungsbericht und Projektierungskredit Betrieb und Gestaltung der Winkel- und Seestrasse

Mit dem Betriebs- und Gestaltungskonzept Winkel- und Seestrasse besteht eine erste Grundlage für die Umgestaltung der Horwer Uferpromenade. Es ermöglicht eine optimale Abstimmung mit den ohnehin notwendigen Sanierungsarbeiten und eine Umsetzung in zeitlich und finanziell überschaubaren Etappen. Der Gemeinderat unterbreitet dieses mit einem Planungsbericht zur Kenntnisnahme. Die FDP ist für Kenntnisnahme des Berichtes und Antrages, jedoch gegen die Bewilligung eines Projektierungskredites. Die Umsetzung soll in kleinen Schritten im Rahmen von anstehenden Sanierungen erfolgen.

Mit 21:2 Stimmen bemerkt der Rat auf Antrag von Thomas Zemp, CVP, dass im Rahmen der Weiterbehandlung differenziert werden soll zwischen Tempo 30-Zone und Tempo 30-Strecke. Sein weiterer Antrag, dass auf Tempo 30 zeitlich permanent und durchgehend verzichtet werden soll, wird mit 6:21 Stimmen abgelehnt. Der Antrag auf Bemerkung von Peter Bucher, L2O, dass das Konzept in 7 statt in 10 bis 15 Jahren realisiert werden soll, wird mit 7:20 Stim-

men deutlich abgelehnt. Mit 10:15 Stimmen ist der Einwohnerrat dagegen, dass die Verbotstafel, allenfalls mit temporären Ausnahmen, vom Strandbad Winkel Richtung Sternmättli verschoben werden soll. Mit 8:18 Stimmen will der Einwohnerrat keine nochmalige Prüfung eines Verkehrsleitsystems an den Standorten Abzweigung Rank, Parkplatz Steinibachried sowie Seehotel Sternen. Mit 15:8 Stimmen spricht sich der Einwohnerrat auch gegen die Erhöhung der Anzahl Parkplätze beim Steinibachried aus. Der Einwohnerrat nimmt vom Planungsbericht einstimmig Kenntnis. Den Projektierungskredit von 200'000 Franken beschliesst er mit 19:7 Stimmen.

Rad-/Gehweg inkl. Entwässerung, Abschnitt Buholz bis Schwanden mit Umgestaltung Knoten Buholz

Die bestehende Strasse soll gemäss Bericht und Antrag des Gemeinderates belassen und seeseitig ein kombinierter, 2.20 Meter breiter Rad-/Gehweg realisiert werden. Gleichzeitig werden die Leitungen Trinkwasser und Siedlungsentwässerung ersetzt. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 1.3 Mio. Franken.

Der Antrag von Thomas Zemp, CVP, auf Nichteintreten auf das Geschäft wird vom Einwohnerrat mit 5:20 Stimmen abgelehnt. Bei der Beratung obsiegt mit 13:12 Stimmen ein Antrag, dass der Fussweg mit dem Zusatz «Radfahren möglich» markiert werden soll. Darüber hat abschliessend der Kanton zu entscheiden. Mit 27:0 Stimmen beschliesst der Einwohnerrat auf Antrag von Ruth Strässle, FDP, eine minimale Beleuchtung des Rad-Gehweges zu realisieren. Der Einwohnerrat stimmt dem Bericht und Antrag mit 23:2 Stimmen zu.

Ersatzwahl eines Stimmzählers

Ivan Studer, CVP, wird mit 26 Stimmen als Stimmzähler gewählt.

Planungsbericht Wohnen im Alter in Horw

Der Einwohnerrat nimmt diesen Zwischenbericht einstimmig zur Kenntnis.

Sanierung WC-Anlagen Gemeindehaus

Der Gemeinderat beantragt für die Sanierung der WC-Anlagen aufgrund des Zustandes der Leitungen einen Zusatzkredit von 180'000 Franken.

Für die CVP liegt die Entscheidungskompetenz beim Gemeinderat. Dieser Antrag wird jedoch mit 8:18 Stimmen abgelehnt. Mit Stichentscheid des Ratspräsidenten wird eine Kürzung des Kredites für Unvorher-

gesehenes abgelehnt. Der Einwohnerrat stimmt der Sanierung mit 12:7 Stimmen zu.

Vorstösse

Das dringliche Postulat Nr. 2015–656 von Thomas Zemp, CVP: Ökiohof Horw-Kriens: Keine Experimente! wird mit 18:8 Stimmen überwiesen.

Der Gemeinderat nimmt das dringliche Postulat Nr. 2015–657 von Jörg Conrad, SVP, und Mitunterzeichnenden: Verkehrssichere Massnahmen Obermattweg/Roggernweg/Untermattstrasse, Horw, zur Prüfung entgegen.

Die Motion Nr. 285/2014 von Urs Röllli, FDP, und Mitunterzeichnenden: Planungsbericht zur Erarbeitung «Businessplan Ökiohof/Kriens» bei REAL verlangen, wird überwiesen.

Das dringliche Postulat Nr. 2015–658 von Thomas Zemp, CVP: Verschiebung Bushaltestelle Buholz, wird mit 6:19 Stimmen nicht überwiesen.

Der Gemeinderat beantwortet folgende Interpellationen schriftlich:

- Dringliche Interpellation Nr. 643/2014 von Ueli Nussbaum, FDP, und Mitunterzeichnenden: Alter Werkhof
- Dringliche Interpellation Nr. 644/2014 von Reto von Glutz, SVP, und Mitunterzeichnenden: Umsetzung Projekt «Alter Werkhof», Kantonsstrasse 154, Horw
- Interpellation Nr. 640/2014 von Ruth Strässle-Erismann, FDP, und Mitunterzeichnenden: Tourismuszone auf Oberrüti
- Interpellation Nr. 641/2014 von Marcel Wirz, FDP, und Mitunterzeichnenden: Kantonale Zivilschutzorganisation und damit verbundene Kostensenkung

Dringliche Interpellationen

Der Gemeinderat ist bereit, folgende Interpellationen dringlich zu behandeln und an der nächsten Sitzung zu beantworten.

- Dringliche Interpellation Nr. 2015–646 von Urs Manser, CVP, und Mitunterzeichnenden: Auswirkungen des Rückzugs der Bewerbung als Netzwerkstandort des nationalen Innovationsparks auf Horw
- Dringliche Interpellation Nr. 2015–645 von Nathalie Portmann, L2O, und Mitunterzeichnenden: Schulhaus Mattli.

■ Sitzungen Einwohnerrat

Donnerstag, 18. Juni 2015, 16.00 Uhr sowie Donnerstag, 21. Mai 2015, 16.00 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Horw.

Bald Start der Badesaison im Seebad

Im Seebad Horw beginnt die Badesaison am Samstag, 9. Mai 2015. Im Mai und September ist das Seebad bei schönem Wetter jeweils ab 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr offen und in den Sommermonaten von 9.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Bei zweifelhafter Witterung gibt

Das Seebad Horw ist ein gemütliches Familienbad für jüngere und ältere Personen. Nebst einer wunderschönen Lage bietet es schöne Spiel- und Liegewiesen, einen kindergerechten Sandstrand und einen sicheren Seezugang.



Pächterin Monika Bachmann unter Telefon 041 340 15 06 gerne Auskunft, ob das Bad geöffnet wird. Zudem gibt es auch die Möglichkeit, Geburtstagsfeiern, Familienanlässe etc. im Seebad Horw durchzuführen.

Ab dieser Saison gibt es eine Neuerung bei der Badeaufsicht. Wenn eine grüne Fahne hängt, wird der Badebetrieb beaufsichtigt, hängt eine rote Fahne, gibt es keine Badeaufsicht.

■ Auflage: Kernzone Winkel

Der historische Ortskern Winkel wurde anlässlich der letzten Ortsplanung einer speziellen Kernzone zugewiesen. Der seeseitige Teil ist ausserdem mit einer Riedschutzzzone überlagert. In der Kernzone Winkel sind besondere Anforderungen hinsichtlich Naturschutz, Denkmalpflege und öffentlichen Interessen zu wahren. Im vorliegenden Bebauungsplan wurden diese Ziele im Rahmen der Gesetzgebung umgesetzt. Der Bebauungsplanentwurf wurde im Sommer 2014 zur öffentlichen Mitwirkung und zur Prüfung dem Kanton Luzern vorgelegt. Am 16. Dezember 2014 hat der Kanton Stellung genommen. Der überarbeitete Bebauungsplan und die dazugehörigen Berichte werden nun gemäss den Bestimmungen des Planungs- und Baugesetzes vom 27. April bis 26. Mai 2015 öffentlich aufgelegt. Einsprachen sind während der Auflagefrist mit einem Antrag und Begründung schriftlich beim Baudepartement Horw einzureichen (Paragraph §207). Die Unterlagen und ein Modell können beim Bau-departement am Gemeindehausplatz 16 in Horw eingesehen werden und sind auch unter www.horw.ch/auflage abrufbar.

Bestelltalon für Wildsträucher

Ich bestelle gratis folgende Wildsträucher (bitte gewünschte Anzahl angeben):

Bei grösseren Bestellungen behalten wir uns das Recht vor, diese anzupassen.

Beschreibung der Sträucher mit deren Standortansprüchen unter www.luzerngruent.ch

- | | | | | |
|---------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------------------------------------------|----------------------------------------------|-----------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Besenginster | <input type="checkbox"/> Buschrose | <input type="checkbox"/> Feldrose | <input type="checkbox"/> Hundsrose | <input type="checkbox"/> Weinrose |
| <input type="checkbox"/> Gemeine Berberitze | <input type="checkbox"/> Gemeiner Liguster | <input type="checkbox"/> Gewöhnlicher Schneeball | <input type="checkbox"/> Wolliger Schneeball | <input type="checkbox"/> Hasel |
| <input type="checkbox"/> Feldahorn | <input type="checkbox"/> Korbweide | <input type="checkbox"/> Purpurweide | <input type="checkbox"/> Salweide | <input type="checkbox"/> Kornelkirsche |
| <input type="checkbox"/> Vogelbeere | <input type="checkbox"/> Kreuzdorn | <input type="checkbox"/> Schwarzdorn | <input type="checkbox"/> Pfaffenhütchen | <input type="checkbox"/> Traubenkirsche |
| <input type="checkbox"/> Rote Heckenkirsche | <input type="checkbox"/> Roter Hartriegel | <input type="checkbox"/> Roter Holunder | <input type="checkbox"/> Schwarzer Holunder | <input type="checkbox"/> Strauchwicke |

Name: _____

Telefon: _____

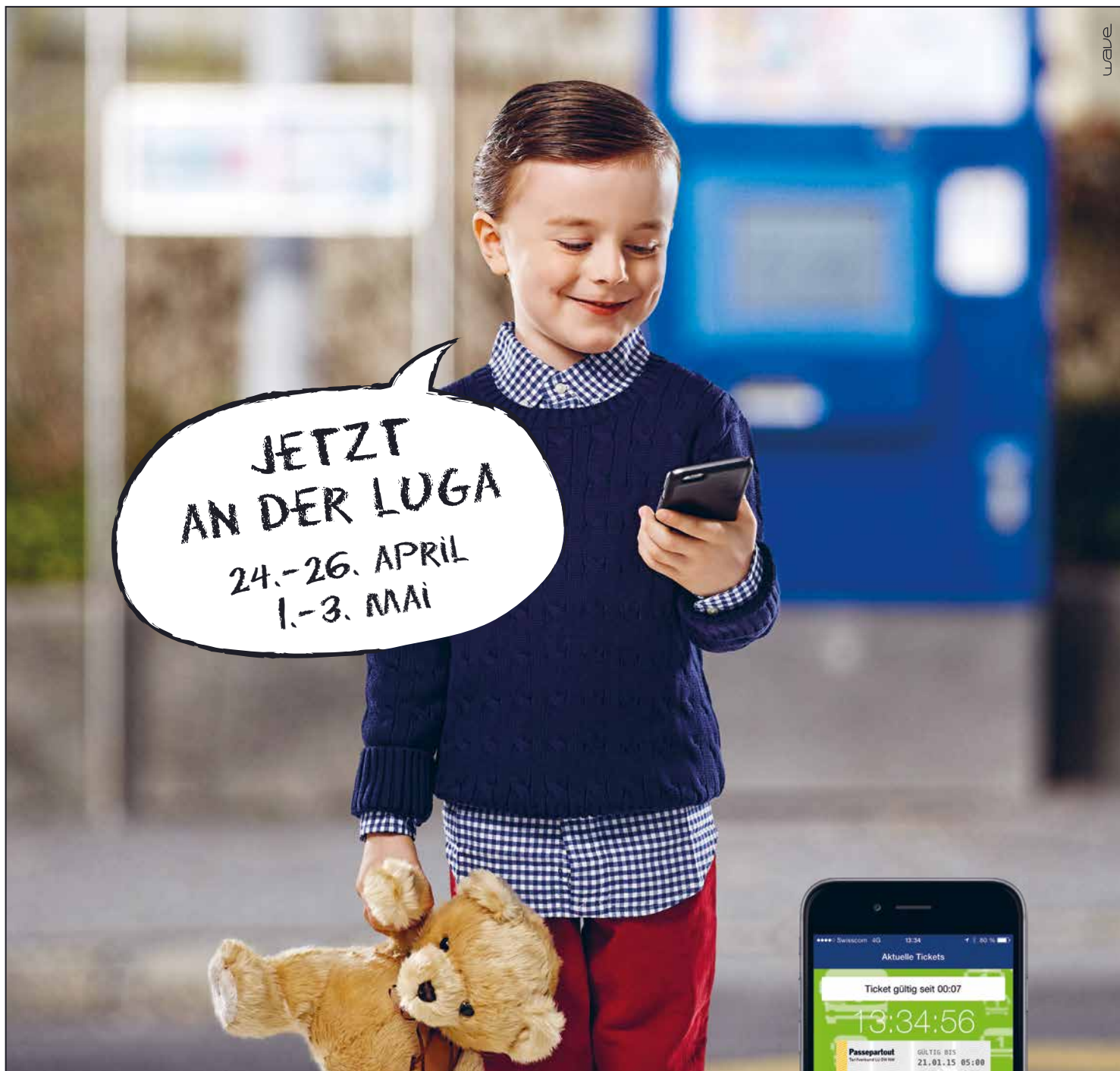
Adresse: _____

E-Mail: _____



Bestellungen bitte bis spätestens 9. Oktober 2015 an:
Umweltschutzstelle Horw
 Gemeindehausplatz 16, 6048 Horw
 gwen.bessire@horw.ch
 Telefon 041 349 12 37, Fax 041 349 14 85

Wir behalten uns das Recht vor, grössere Bestellmengen anzupassen. Die bestellten Wildpflanzen können Anfang November 2015 abgeholt werden. Weitere Informationen folgen schriftlich bis Ende Oktober. Diese Aktion gilt nur für Einwohnerinnen und Einwohner von Horw. Wir danken für Ihr Verständnis.

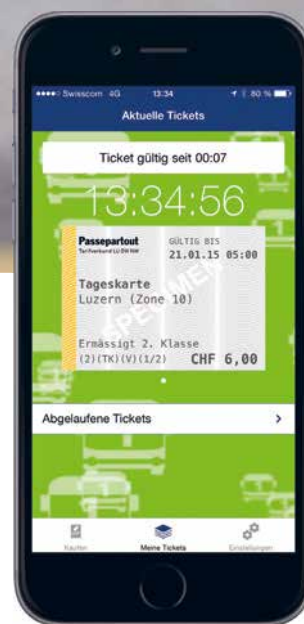


Bubi eifach zum Ticket!



App downloaden und mit zwei Klicks Ihr Passepartout-Ticket schnell, einfach und sicher über Ihr Smartphone kaufen.

Weitere Informationen unter www.vbl.ch/oev-ticket



vbl verkehrsbetriebe
luzern
verbindet uns



Passepartout
Tarifverbund LU OW NW

Wertvolle Lebensräume im Steinibachried

Das Steinibachried ist die grösste Seeverlandungszone am Luzerner Vierwaldstättersee. Das Flachmoor und Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung erstreckt sich über eine Fläche von mehr als acht Hektaren. Es bietet zusammen mit dem ebenso wertvollen Flachwasserbereich sowohl geschützten und seltenen Pflanzen wie auch Tierarten Lebens- und Aufenthaltsraum. So leben, brüten oder rasten zahlreiche Vogelarten im Gebiet. Im ausgedehnten Flachwasserbereich laichen neben anderen Fischarten auch Hecht und Weissfische. In den vielen Wassergräben und Kleinweihern pflanzen sich seltene Amphibien und Libellen fort. Kleinstrukturen wie beispielsweise angefallenes Schnittgut sind beliebte Rückzugs- und Besonnungsplätze für Ringelnattern und andere Reptilien. Dank angepasster Pflege werden die Lebensräume für seltene Pflanzen und Tiere erhalten und gefördert.

Neue Informationsstelen

Die alten Informationstafeln wurden mit zwei neuen Tafeln eingangs Schutzgebiet ausgewechselt. Die neuen Informationsstelen liefern interessante Fakten über das Schutzgebiet und seine naturkundlichen Besonderheiten. So erzählen sie in sechs Portraits von verschiedenen Riedbewohnern – stellvertretend für die zahlreichen Pflanzen- und Tierarten im Steinibachried. Zum Beispiel der Teichrohrsänger: Er kehrt ab Mitte April aus seinem Winterquartier in den Feuchtsavannen Afrikas zurück. Zum Brüten ist er auf wassernahe Altschilfbestände angewiesen.

Wechseltafeln

Neben den neuen grossen Informationsstelen eingangs Schutzgebiet liefern die beiden A3 grossen Informationstafeln weiterhin aktuelle und alle drei Monate wechselnde Informationen zum Steinibachried.



Um störungsempfindliche Tierarten im Steinibachried zu erhalten und zu fördern gilt im ganzen Gebiet Folgendes zu beachten: die vorgegebenen Wege nicht verlassen und Hunde sind in der Schutzzone an der Leine zu führen.

Baubewilligungen

Bauherrschaft	Bauobjekt	Lage
Eumatel AG	Neubau Mehrfamilienhaus	Ebenastrasse 7 und 9
Marbet Christian	Umgebungsgestaltung, Anbau gedeckter Sitzplatz und Autoabstellplatz	Kreuzmattstrasse 20, Kastanienbaum
Gebäudeversicherung Luzern	Sanierung und Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus	Gemeindehausplatz 12
Zimmermann Emanuel	Umnutzung Remise in Pferdepension	Oberwil
Zurflüh Werner	Anbauten an Einfamilienhaus	Dornmatte 18, Kastanienbaum
Mumenthaler Daniel und Mumenthaler-Ineichen Yvonne, Mumenthaler-Liebi Ruth	Anbau Wohnung an Einfamilienhaus	Brändistrasse 14
Bochmann Klaus	Waldaufwertung und Sicherung Gefahrenzonen	St. Niklausenstrasse 73, Kastanienbaum
Familiengemeinschaft Vischer-Simonius	Sanierung Seeufermauer, Plattform Badehaus und Ersatz Gehsteg	Haslihorn, St. Niklausen
Sommerhalder Rita Elsbeth	Sichtschutzmauer	Stegenhalde 52a

Handänderungen

Käufer/Käuferin	Verkäufer/Verkäuferin	Grundstück
Soluma AG, Emmen	ACR Beratungs- und Handels-GmbH, Hergiswil	508, Bahnhofstrasse 4
Steger Roland, Horw	Kaufmann Alois, Flüelen	2635, Altsagenstrasse 4
Amrein Mathias, Luzern; Amrein Nicole, Luzern	Fehlmann Markus, Horw; Fehlmann-Studhalter Gabriele, Horw	2107, Untermattstrasse 32
Lötscher Franz, St. Niklausen	Lötscher-Tonet Daniela, St. Niklausen	51813 ME, Tannegg 4
Baumann Kathrin, Stans; Bucher Etienne, Stans	Stefan Häller AG, Eich	3173, Oberrütihöhe 3
Buan Erwin-James, Zug; Buan Amelia, Zug	Streit Urs, Wolhusen	7139 StWE, Stutzrain 28 50239 ME, Stutzrain 50240 ME, Stutzrain
Stofer Susanne, Luzern	Erbengemeinschaft Stofer-Kiser Marie Erben: Stofer Susanne, Luzern; Stofer Evelyn, Hergiswil	1138, Riedmattstrasse 9
Lanfranconi Raffael, Horw	Halter & Colledani AG, Sarnen	7604 StWE, Stirnrütistrasse 49 51126 ME, Stirnrütistrasse
Fischer René, Adligenswil; Fischer-Voigt Isabelle, Adligenswil	Krucker Leo, Horw; Studer Doris, Horw	7843 StWE, Schöngrundstrasse 4 51347 ME, Schöngrundstrasse 51348 ME, Schöngrundstrasse

Zivilstandsnachrichten

Todesfälle	07.03.2015	Walter Stadelmann, Altsagenstrasse 16
	10.03.2015	Josef Hofmann, Grüneggstrasse 30
	11.03.2015	Werner Arnold, Kantonsstrasse 106
	16.03.2015	Walter Alois Aufdermauer, Schöngrundstrasse 9
	18.03.2015	Ernst Walter Flory, Kirchfeld
	22.03.2015	Louise Sigrist led. Büchler, Kirchfeld
	26.03.2015	Sandro Widmer, Wegmattstrasse 1
	29.03.2015	Franz Josef Bucher, Kastanienbaumstrasse 65
Einbürgerungen	31.03.2015	Bertha Maria Villiger led. Hürlimann, Kirchfeld
	26.03.2015	Dieter Hubmann und Pablo Miguel Hubmann sowie Victoria Emma Hubmann, Kastanienbaumstrasse 278

Gratulationen

Zum 80. Geburtstag	07.05.1935	Frunz Margrit, Hans-Reinhard-Strasse 13
	07.05.1935	Gasser Anna, Kantonsstrasse 56
	12.05.1935	Muri Kasimir, Krienserstrasse 8
	12.05.1935	Schacher Werner, Steinenstrasse 6
	12.05.1935	Weber Christa, Schiltmatthalde 4
	15.05.1935	Imgrüth Ruth, Schiltmattstrasse 9
	16.05.1935	Fischer Annalise, Kantonsstrasse 43
	16.05.1935	Hellrigl Joseph, Stegenhalde 54
	18.05.1935	Simioni Giovanni, Schöngrundstrasse 4
	19.05.1935	Helbling Anna, Steinenstrasse 21
	24.05.1935	Kammermann Friedrich, Untergrisigen
Zum 85. Geburtstag	17.05.1930	Imgrüth Werner, Schiltmattstrasse 9
	23.05.1930	Meier Alfons, Oberfondlen
	29.05.1930	Meyer Elsbeth, Seefeldstrasse 1
	30.05.1930	Keller Wilhelm, Stutzrain 55
	31.05.1930	Bühler Viktor, Kastaniensteig 3
Zum 90. Geburtstag	17.05.1925	Balmelli Fanny, Kirchfeld
Zum 91. Geburtstag	10.05.1924	Schleiss Anton, Kantonsstrasse 2
	12.05.1924	Buchecker Egon, Oberhaslistrasse 9
Zum 92. Geburtstag	03.05.1923	Hunziker Wilhelm, Winkelstrasse 17
	10.05.1923	Weibel Josefina, Landgut Unterlöchli, Adligenswilerstrasse 85, Alters- und Pflegeheim 6006 Luzern
Zum 95. Geburtstag	07.05.1920	Mauz Cäcilia, Kirchfeld
	21.05.1920	Erni Doris, Seestrasse 91
Zum 96. Geburtstag	04.05.1919	Strobel Ingeborg, Alters- und Pflegeheim Steinhof, Steinhofstrasse 10, 6005 Luzern
Zum 97. Geburtstag	07.05.1918	Häberli Margeritha, Kirchfeld
Zum 60. Hochzeitstag	21.05.2015	Bürki-Lustenberger Anna und Bürki Josef, Schiltmattstrasse 4, 6048 Horw



Fischauge

Am Sonntag mit Kantons- und Regierungsratswahlen hatten wir internationalen Besuch. Am Egli-Treffen schwärmten wir von unserer Schweizer Demokratie. Und dann die Ernüchterung. Nur jeder dritte Stimmberechtigte ging wählen. Wie soll man das erklären? Ist die Politik-Verdrossenheit so gross? Warum sind die Zahlen in Horw mit rund 36 Prozent nicht besser? Wahlen sind doch das Interessanteste an unserer Demokratie, weil wir Köpfe wählen können. Die Politik und die direkte Demokratie abschaffen geht ja nicht. Aber die Nichtwählenden sollen bitteschön nicht dauernd über die Politik wettern.

Das Fischauge beobachtet eigenständig das Gemeindeleben. Die Meinungen müssen nicht der Haltung der Behörden oder der Verwaltung entsprechen. fischauge.blickpunkt@horw.ch

Aktueller Vorstoss

Vor einem Jahr haben die Volkswirtschaftsdirektoren (ZVDK) die Kandidatur der Zentralschweiz als Netzwerkstandort des Innovationsparks Schweiz angekündigt. Mit dabei im Rennen auch die Hochschule für Technik und Architektur in Horw. Nun wurde die Kandidatur zurückgezogen mit der Begründung, es fehle ein idealer Standort. CVP-Einwohnererrat Urs Manser bezeichnet dies als verpasste Chance und hat deshalb eine dringliche Interpellation eingereicht.

4 Jahre Lauftreff in Horw

Seit vier Jahren findet in Horw jeden Mittwochabend der LZ-Lauftreff statt. Das Training unter fachkundiger Leitung beginnt um 18.45 Uhr beim Schulhaus Hofmatt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Infos beim Standortleiter Eric Salathé, eric.salathe@bluewin.ch oder Telefon 041 630 09 02.

Luga auf Luzerner Allmend

Vom 24. April bis 3. Mai 2015 findet die 36. Zentralschweizer Frühlingmesse Luga mit 450 Ausstellern statt. Der Gastkanton Zürich präsentiert sich mit einem grossen Garten und einem Zirkus zum Mitmachen.

Gratulationen

Im Blickpunkt werden Gratulationen zu hohen Geburtstagen (80 und 85 Jahre, sowie jährlich ab 90 Jahren) veröffentlicht. Personen mit einer entsprechenden Datensperre werden nicht publiziert.

Auf Meldung hin werden auch Gratulationen zu 50 und 60 Ehejahren (Goldene bzw. Diamantene Hochzeit) veröffentlicht. Falls eine Publikation gewünscht wird, bitte eine E-Mail auf blickpunkt@horw.ch schreiben.

Die Geburt eines Kindes wird nur mit dem Einverständnis der Eltern publiziert.

L2O

Der Planungsbericht «Wohnen im Alter» ist eine erste Massnahme aus dem Altersleitbild. Der Bericht beschreibt das Wohnen im Alter in drei Bereichen:

- Angestammte Wohnsituation
- Wohnen mit Dienstleistung
- Stationäres Wohnen

Bei der angestammten Wohnsituation brauchen wir nicht mehr von Alterswohnungen zu sprechen. Neubauten sind nach der SIA Norm 500 gebaut und gelten somit als Hindernisfrei. Die Gemeinde hat, abgesehen vom Baufeld E, kein weiteres Land mehr auf dem sie 2,5- bis 3,5-Zimmer-Wohnungen bauen könnte.

Das Wohnen mit Dienstleistung ist mit der Spitex Horw geplant. Diese hat an der letzten GV bereits erste Ideen skizziert, die zeigen, dass wir mit der Spitex Horw einen starken Partner für die ambulante Pflege und Betreuung in der Gemeinde haben.

Für das Gelingen auf dem letzten gemeindeeigenen Baufeld muss die Baugenossenschaft Pilatus einen Weg mit der Gemeinde finden und das Projekt realisieren. Sollte dies nicht gelingen, muss die Gemeinde einen neuen Partner finden.

Wohnen mit Dienstleistung soll aber auch in der angestammten Wohnsituation angeboten werden. Es muss der Gemeinde ein Anliegen sein, die Spitex dahingehend zu unterstützen, damit sie diese Dienstleistung ausbauen kann.

Weiterhin braucht es den Abenddienst, den Nachtdienst, die PalliativeCare und die Unterstützung pflegender Angehöriger, welche die Spitex bereits heute anbietet.

Nun noch zum stationären Wohnen. Dies ist schnell zusammengefasst:

- Wir brauchen bis im Jahr 2020 zusätzliche 30 Pflegebetten, die mit Vitadomo und der Blindenfürsorge Innerschweiz realisiert werden können .

- Wir brauchen bis im Jahr 2035 weitere 45 Pflegebetten, welche die Gemeinde Horw selber realisieren muss.
- Das Kirchfeld 1 muss auf die aktuellen und zukünftigen Bedürfnisse angepasst werden. Damit sind Einzelzimmer gemeint und eine bessere Anbindung an das Dorfzentrum. Hierfür hat sich die Linie 20 bereits eingesetzt und heute ist ein Pilotversuch am Laufen.
- Das Kirchfeld 2 und der Lindengarten müssen mit einem flexiblen Projekt die aus heutiger Sicht notwendigen Bedürfnisse erfüllen. Als Grundlage muss der Standort definitiv entschieden werden. Diese Entscheidung soll nach Aussage des Gemeinderates noch in diesem Jahr gefällt werden. Die L2O wird sich frühzeitig nach den Entscheidungskriterien erkundigen. Wir bezweifeln, dass eine Satellitenlösung auf einem Grundstück bei der Blindenfürsorge Innerschweiz weder finanziell, noch logistisch sinnvoll ist. Wir sind der Meinung, dass wir die vorhandenen Strukturen optimal ausbauen und nutzen sollten.

Am 10. Mai wird sich entscheiden, ob der Regierungsrat des Kantons Luzern weiter mit einer Vertretung der sozialen und Umwelthanliegen besetzt sein wird. Die L2O ist der Meinung, dass dies für die kantonale Regierung notwendig ist.

Von den drei aktuell Kandidierenden werden diese Anliegen durch Felicitas Zopfi vertreten. Die L2O wie auch die CVP Luzern empfehlen, ihre Stimme für Felicitas Zopfi einzureichen. Gehen Sie bitte wählen!

CVP

Wahlen

Die beiden CVP-Regierungsräte Guido Graf und Reto Wyss wurden im ersten Wahlgang glanzvoll wiedergewählt. Der klare Ausgang bestätigt, dass die konsequente und

bürgernahe Politik von Graf und Wyss vom Volk geschätzt wird.

Die CVP bleibt somit mit ihren 38 Sitzen die stärkste Fraktion und ist klar wählerstärkste Partei im Kanton sowie die treibende Kraft des Kantonsrats. Eine Niederlage blieb trotz häufiger Negativ-Prognosen aus. Zudem politisierte die CVP-Fraktion bürgernah und im Sinne des Volkswillens. Zwar sind kantonal gesehen trotz ausgezeichneten Kandidierenden und guter Wahlkampagne etwas Wählerstimmen verloren gegangen. In Horw jedoch konnte die CVP gegenüber den Wahlen 2011 leicht zulegen, dies trotz deutlich geringerer Stimmbeteiligung.

Die CVP Horw gratuliert den bisherigen und neuen Parlamentariern sowie den beiden Regierungsräten herzlich zum Wahlerfolg. Sie wünscht ihnen weitere vier erfolgreiche Jahre im Einsatz für die Luzerner Bevölkerung, für den Kanton Luzern, für den Mittelstand und für Familien. Weiter dankt die CVP Horw allen Wählerinnen und Wählern für die Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen. Ein Dank gebührt auch allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung unseres Wahlteams.

Für den zweiten Wahlgang der Regierungsratswahlen setzt die CVP auf Konkordanz und unterstützt Winiker und Zopfi. Damit sind alle relevanten Kräfte in der Regierung vertreten. Es erstaunt, dass andere bürgerliche Parteien in anderen Zusammenhängen die Konkordanz hochhalten, sich aber für den zweiten Wahlgang gegen die Konkordanz ausgesprochen haben.

Ökihof

Die CVP stärkt mit dem Postulat von Thomas Zemp «Ökihof Horw-Kriens: Keine Experimente!» dem Gemeinderat den Rücken für die weiteren anspruchsvollen Verhandlungen mit der Gemeinde Kriens. Angesichts des anstehenden Wachstums im Zusammenhang mit Luzern Süd kann der aktuelle Standort den zukünftigen Anforde-

MONTAG - FREITAG BIS

20:00

Jeden Samstag
bis 18 Uhr offen.



Länger einkaufen in Stans

MIGROS und 51 Geschäfte www.laenderpark.ch

rungen nicht mehr genügen. Die CVP unterstützt deshalb eine neue Lösung an einem neuen Standort.

Bushaltestelle

Die CVP setzt sich laufend für Anliegen der Bevölkerung ein. Mit dem Postulat für eine komfortablere Erschliessung des Quartiers Rigiblick sollte zum Beispiel die Verschiebung der Bushaltestelle Buholz, Fahrtrichtung Kastanienbaum, geprüft werden. Die CVP versteht nicht ganz, dass sich andere Parteien diesem Anliegen aus dem Quartier verschliessen und sich von der Kostenschätzung des Gemeinderats abschrecken liessen. Die CVP ist überzeugt, dass man diese Verschiebung sehr einfach und günstig hätte umsetzen können.

Sitzungseffizienz im Einwohnerrat

Die NLZ hat kürzlich einen Artikel über die ungenügende Effizienz der letzten Einwohnerratssitzung veröffentlicht. Die CVP setzt sich für einen effizienten Ratsbetrieb ein. So hat sie zum Beispiel in der letzten Sitzung des Einwohnerrates beantragt, auf ein Ge-

schäft nicht einzutreten, da der Kostenrahmen in der Kompetenz des Gemeinderates liegt. Eine angemessene Information und Beratung in den zuständigen Kommissionen hätte genügt.

SVP

Nach den Wahlen ist vor den Wahlen

Die SVP Horw freut sich über das Ergebnis der kantonalen Wahlen und dankt den Horwer Stimmberechtigten für ihr Vertrauen. Der bisherige Kantonsrat Marcel Zimmermann wurde im Amt bestätigt, und der neu angetretene Kandidat Oliver Imfeld ist auf dem hoffnungsvollen dritten Ersatzplatz gelandet. Bei den Regierungsratswahlen erreichte unser Kandidat Paul Winiker ein sehr erfreuliches Ergebnis im ersten Wahlgang. Es hat sich bei diesen Wahlen deutlich gezeigt, dass viele Wählerinnen und Wähler hinter der bürgerlichen Vorwärtsstrategie der letzten Jahre stehen. Während das linke Lager Stimmen verlor, kann die SVP zwei Sitze zulegen und geht, zusammen mit der

FDP, als Siegerin der Wahlen hervor. Sie kann dadurch ihre Kernthemen aus dem Wahlkampf (Heimat, Mobilität und Sicherheit) noch besser in den Luzerner Kantonsrat einbringen. Ferner wird sich die SVP weiterhin für einen Wirtschaftsstandort Luzern einsetzen, welcher diesen Namen auch verdient.

Für den 2. Wahlgang für den Regierungsrat vom 10. Mai geht es darum, die Kräfte zu bündeln. Die SVP will als klar zweitstärkste Kraft im Kanton Regierungsverantwortung übernehmen. Der Kanton Luzern braucht eine starke Regierung, in welcher alle am gleichen Strick ziehen. An der Delegiertenversammlung wurde Paul Winiker eindrücklich und einstimmig als Kandidat unserer Partei bestätigt. Als erfahrener Mann der Wirtschaft, Gemeindepräsident von Kriens und Kantonsrat geniesst er ein breites Ansehen und überzeugt durch seine lösungsorientierte und gradlinige Politik. Die SVP Horw empfiehlt Ihnen, geschätzte Horwerinnen und Horwer, mit Überzeugung Paul Winiker zur Wahl in den Regierungsrat.

Raiffeisen-Preis an Tagesstätte für Demenzkranke

GV 2015 der Raiffeisenbank Horw

Die Raiffeisenbank Horw unterstützt auch dieses Jahr eine soziale Institution: Die Tagesstätte Pilatusblick für demenzkranke Menschen erhält den Raiffeisen-Förderpreis in der Höhe von 10'000 Franken.

Lokal verankert und sozial engagiert: Die Raiffeisenbank Horw unterstützt seit vielen Jahren Institutionen in der Gemeinde mit einem Förderpreis. Dieses Mal geht der Beitrag in der Höhe von 10'000 Franken an die Tagesstätte «Pilatusblick – Leben mit Demenz». Dank dem Förderpreis kann die Tagesstätte ein neues Musik- und Bewegungsprojekt realisieren. Die Trägerschaft der Tagesstätte ist der 2011 gegründete Verein Pilatusblick. Ziel ist es, Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu unterstützen und zu begleiten. In der Tagesstätte am Schönbühlweg in Horw werden Menschen mit einer leichteren oder mittleren Demenz tagsüber von qualifizierten Fachpersonen in einem familiären Rahmen betreut. So werden Angehörige der Demenzkranken in dieser Zeit von ihrer Aufgabe entlastet. Zudem erleben die von Demenz betroffenen Menschen Gemeinschaft: Sie sind Teil einer Gruppe und bekommen Anregungen für Aktivitäten, die ihnen Freude machen und bei denen sie auch Erfolgserlebnisse haben können. Die Stätte nimmt bis zu drei Gäste pro Tag auf, die von jeweils zwei Fachpersonen individuell betreut, gepflegt und beschäftigt werden.

Rhythmikkurs für Demenzkranke und Senioren

Zurzeit ist die Tagesstätte Pilatusblick an vier Tagen geöffnet. Laut der Leiterin Ursula Weibel kann das Angebot in Zukunft noch weiter ausgebaut werden. Sie freut sich sehr über den Förderpreis: «Damit können wir ein Projekt umsetzen, das sonst nicht möglich gewesen wäre.» So will die Tagesstätte künftig einen Rhythmikkurs anbieten, dessen ganzheitliche Grundsätze auf den Genfer Musikpädagogen Émile Jaques-Dalcroze zurückgehen: Zu improvisiert gespielter Musik werden rhythmische Körperübungen durchgeführt, welche die Mobilität insbesondere von älteren Menschen fördern. «Mit dieser Methode kann die Sturzgefahr bei Menschen über 60 deutlich gesenkt werden», sagt Ursula Weibel. «Es ist also eine gute Sturzprävention.» Der Kurs, der zunächst für Demenzkranke und ihre Partner angeboten werden soll, könnte sich daher später auch an nicht-demente Senioren richten. Um den Rhythmikkurs in geeigneten Räumlichkeiten stattfinden zu lassen, hält die Tagesstätte Pilatusblick zurzeit Ausschau nach einem neuen Standort. Der Förderpreis wurde Pilatusblick-Leiterin Ursula Weibel an der Generalversammlung der Raiffeisenbank Horw vom 22. März in der Horwerhalle offiziell überreicht.

Führend im Hypothekengeschäft

An der GV genehmigten die Genossenschafter zudem Bilanz und Erfolgsrechnung der Raiffeisenbank Horw. Erneut legte sie in ihrem Kerngeschäft (Hypotheken und Kundengelder) überdurchschnittlich zu – und nahm damit den Schwung aus den Vorjahren mit. Bei einem Wachstum von 4,3% konnte die Bank ihre starke Position im Hypothekengeschäft behaupten: Die entsprechenden Forderungen beliefen sich per Ende Jahr auf 447 Mio. Franken. Gleichzeitig nahmen die Kundengelder um 6,2% zu auf 350 Mio. Franken. Auch angesichts schmaler Zinsmargen hat die Raiffeisenbank Horw ihr Geschäft weiter diversifiziert: So wurde das Angebot für Anlage- und Firmenkunden zusätzlich ausgebaut, auch das Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft ist um fast 10% gewachsen. Die Bilanzsumme der Bank belief sich auf 504 Mio. (+4,7%), der Jahresgewinn stieg auf knapp 860'000 Franken (+10,1%). Gleichzeitig zeigt sich, dass die Raiffeisenbank ihre Kosten im Griff hat. Neuerlich gewachsen ist auch die Zahl der Genossenschafter: Ende 2014 zählte das Horwer Bankinstitut insgesamt 6'083 Mitglieder.

Kontakt: Raiffeisenbank Horw, Daniel Hofmann, Vorsitzender der Bankleitung, 041 348 20 20
Tagesstätte Pilatusblick, Schönbühlweg 6, 6048 Horw
Ursula Weibel, Leitung Tagesstätte, 041 340 47 74
Website Verein Pilatusblick: www.tagesstaette-pilatusblick.ch

RAIFFEISEN



Preisübergabe an die Delegation der Tagesstätte Pilatusblick – Leben mit Demenz.

FÖRDERPREIS DER RAIFFEISENBANK HORW

Mit einem Förderpreis unterstützt die Raiffeisenbank Horw Institutionen, die sich im sozialen Bereich engagieren. Der Preis wird seit dem Jahr 2000 vergeben und ist mit 10'000 Franken dotiert.

Wir junge Eltern



Frühlings-/Sommerbörse

Am Samstag, 2. Mai 2015 findet unsere Frühlings-/Sommerbörse in der Horwerhalle statt. Zwischen 9.00 und 11.00 Uhr finden Sie eine riesige Auswahl an wunderschönen (gebrauchten) Baby- und Kinderkleidern und Schuhen, gut erhaltenem Spielzeug, Büchern, CD's und DVD's, schönen Babyartikeln wie Laufgitter, Kinderwagen oder Baby-Phones, Autositzen und Kindersportgeräten wie Laufräder oder Velos und vielem mehr. Alles zu unschlagbar günstigen Preisen. Es lohnt sich auf jeden Fall vorbeizukommen. Wir freuen uns auf Sie.

Vielleicht haben auch Sie noch etwas, das Sie gerne verkaufen möchten? Dann informieren Sie sich auf unserer Webseite unter: www.boerse-horw.ch/boerse/verkaufen

FC Horw

Der Rückrundenstart der 1. Mannschaft darf mit zwei Siegen und einer Niederlage (Stand 8. April 2015) in den ersten drei Spielen als geglückt bezeichnet werden. Zwar sind in der 3. Liga, Gruppe 2, alle Teams sehr nahe beieinander. Das Fanionteam des FC Horw hat sich aber mit den zwei Siegen in eine ausgezeichnete Ausgangslage gebracht. Man darf sogar vom Sprung auf Platz zwei träumen. Ausschau: Am 2. Mai 2015 um 9.00 Uhr findet die Vorrunde des Pétanque-Frühlingsturniers statt. Dick in

die Agenda einzuschreiben ist das legendäre Grümpeltturnier des FC Horw mit dem Dorf- und Vereinsturnier, Tischtennisturnier, Mixex-Turnier, Guuger-Turnier, Grümpeltturnier, Beachvolley-Turnier und schliesslich dem Schülerturnier. Natürlich darf auch der Bar- und Festbetrieb nicht fehlen. Das alles findet vom 19. bis 21. Juni 2015 statt. Anmeldeschluss ist der 8. bzw. 15. Mai 2015. Alle Infos finden Sie auch unter www.fc-horw.ch.

Zwischenbühne

Tanz in den Frühling

Hits vom Plattenteller und vom Chor: Die Sonne kann kommen.

«Es waren einmal die Neunzigerjahre, million brilliant und bittersweet, wie es in zwei der schönsten Songs der Ära heisst. An der Disco 2000 kommt in der Zwischenbühne nochmals alles zurück (2. Mai, 22.00 Uhr). Die Jahre wirbeln durcheinander, und so wirbeln auch die Hits, die das alles bedeuten. Die Karma Police fährt vor der Wonderwall vor, und wo die Strassen no name haben, sind die Boys auch die Girls und umgekehrt. Nur hört es immer noch nicht auf zu regnen, also lohnt es sich auch nicht, im Ärger zurückzuschauen, sondern vielmehr tender einzukehren an diesem Abend, zu dem die DJs Asdatown, El tren, Icy Crystal und C nochmals für alle Common People aufspielen.

Noch mehr Hits gibt es, wenn Ostinato, der pffiffig-schmunzelnde A-Cappella-Chor aus dem Luzerner Seetal auftritt (25. April, 19.30 Uhr). Sechs Männer singen, mimen und choreografieren für eine unbekannte Anzahl von Frauen Lieder aller Art: Hits, Evergreens, Pop, Klassik, Schweizerisches, Amerikanisches (Reservation unter Telefon 041 340 61 48, Papeterie Horw), www.zwischenbuehne.ch.

DTV Fit-Teams



Der DTV Horw bietet mit seinen fünf Erwachsenen- und drei Kindergruppen Fitness für fast alle Bewegungsinteressierten an. Die Gruppen umfassen musikalisches Kinderturnen, Geräteturnen für die grösseren Kids sowie ein Kraft-, Kreislauf- und Beweglichkeitstraining für Erwachsene und Seniorinnen/Senioren. Motivierte Turnerinnen und Turner arbeiten wöchentlich mit qualifizierten Leiterinnen erfolgreich an ihren individuell gesteckten Zielen. Hast du dir dein Fitnessziel für 2015 schon gesteckt? Wir helfen dir dabei, dieses zu erreichen.

Möchtest du bei unserem Kinder- oder Erwachsenenturnen mitmachen? Informationen zum vielseitigen DTV-Turnprogramm erteilen dir gerne Beatrice Mischler, Präsidentin, Telefon 041 340 43 83 (Erwachsensport) und Angelika Haberstroh, Dipl. Sportlehrerin, Telefon 041 340 51 45.

Natur- und Vogelschutzverein

Blumenwiesen im Garten

Welche Bedeutung haben Blumenwiesen für die Natur und welche Pflanzen wachsen dort? Wie können Blumenwiesen angelegt werden, was ist zu beachten, wie müssen diese gepflegt werden? Ist dies in meinem Garten auch möglich? Diese und weitere Fragen werden anhand des neu gestalteten Gartens von Brigitte Ammann in Oberwil besprochen. Natürlich sind auch Interessierte ohne Garten herzlich willkommen.

- Samstag, 23. Mai 2015, 14.00 – ca. 16.30 Uhr, Oberwil Horw

Orchideen am Rossberg

Vorausschau: Das wildromantische Bergsturzgebiet am Rossberg ist für seine Orchideen bekannt. Details im nächsten Blickpunkt.

- Samstag, 6. Juni 2015, 8.15 – ca. 16.00 Uhr

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

Nachfolgefirma von Heinrich Reinhard, Bestattungsdienst, Horw.

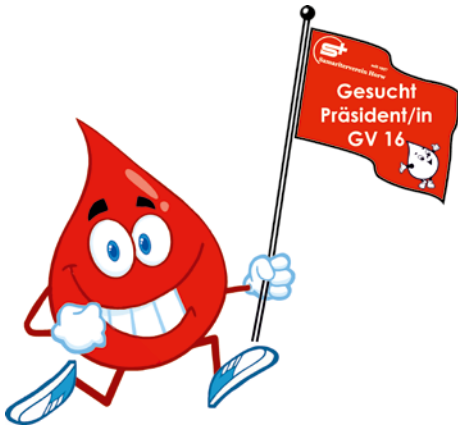
 **EGLI
BESTATTUNGEN**

LUZERN UND UMGEBUNG

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern, vis-à-vis Zivilstandsamt
Geschäftsleiter: Boris Schlüssel

www.egli-bestattungen.ch, 24 h-Tel. 041 211 24 44

Samariterverein



Am 27. März 2015 fand die 58. Generalversammlung des Samaritervereins Horw statt. In den Vorstand gewählt wurden der Präsident Markus Winkler, die Kassierin Elisabeth Hug und die Aktuarin Alexa Bisang-Kleeb. Auch dieses Jahr heisst es, in kleinem Gremium das Vereinsleben zu organisieren und zu führen. Doch dank der grossartigen und freundschaftlichen Unterstützung vom Samariterverein Luzern Pilatus können wir unseren Mitgliedern auch ohne vereinsinterne Ausbilder im Bereich Technik (KL/TL) monatlich eine Übung anbieten.

Für nächstes Jahr sind die Aussichten wieder etwas rosiger, da wir bereits im Herbst 2015 zwei Mitglieder vom Verein in die Ausbildung als KL/TL schicken dürfen. So können wir ab dem kommenden Vereinsjahr 2016 wieder selber unsere Monatsübungen sowie Kurse anbieten und durchführen.

Nun sind wir noch auf der Suche nach einer Person, welche das Präsidium ab GV 2016 mit Freude und Engagement übernimmt – und auch neugierige und interessierte Mitglieder heissen wir jederzeit herzlich willkommen. Nähere Infos sind auf der Homepage zu finden: www.samariterverein-horw.ch

Pilatusblick

Danke – wir freuen uns!

Der in Horw ansässige Verein «Pilatusblick – Leben mit Demenz» hat von der Raiffeisenbank Horw den diesjährigen Förderpreis im Wert von Fr. 10'000.00 erhalten. Der Verein freut sich sehr über diese Anerkennung und bedankt sich herzlich beim Verwaltungsrat und bei den Genossenschafterinnen und Genossenschaffern.

Die Fr. 10'000.00 werden für die Realisierung des Projektes «Musik und Demenz»

eingesetzt. Weitere Informationen zu diesem Projekt können Sie der Raiffeisen Reportage entnehmen.

Anlässlich der Preisübergabe vom 22. März konnte Ursula Weibel, Leiterin der Tagesstätte, ein paar Worte an die Anwesenden richten. Neben dem Dank wunderte sich Frau Weibel über die hohe Mitgliederzahl der Genossenschaft: über 6000 Personen. Rund 70 Vereinsmitglieder zählt der Verein Pilatusblick. Mit einem Augenzwinkern äusserte Ursula Weibel die Hoffnung, dass der im Moment noch kleine Verein Pilatusblick in Zukunft wohl mit Mitgliederzuwachs rechnen darf.

Die kleine Tagesstätte am Schönbühlweg bietet Entlastung für Angehörige von Demenz betroffenen Menschen. Während des Aufenthalts in der Tagesstätte ist die Aktivierung der Gäste ein Schwerpunkt.

Möchten Sie mehr über die Tagesstätte wissen, dann besuchen Sie den Verein Pilatusblick am Horwer Frühlingsmarkt vom Samstag, 9. Mai von 9.00 bis 12.00 Uhr. Vorstand und Tagesstätte freuen sich auf Ihren Besuch, sei es als Betroffene oder als Interessentin oder Interessent an einer Pilatusblick-Mitgliedschaft.

Sollten Sie verhindert sein, finden Sie Informationen unter www.tagesstaette-pilatusblick.ch oder erkundigen Sie sich telefonisch bei der Tagesstätte: 041 340 47 74.

Horwer Volkshochschule

Besichtigung Windenergieanlage Feldmoos, Rengg, Entlebuch

Möchten Sie mehr über Windenergie erfahren? Dann besuchen Sie mit uns bequem im Car die Windenergieanlage Feldmoos auf der Rengg! Anschliessend werden wir alle zusammen bei leckeren Älplermagronen den Tag ausklingen lassen.

Wann: Samstag, 23. Mai 2015
 Treffpunkt: 14.30 Uhr Gössi Carport Horw
 Ende: ca. 20.30 Uhr
 Leitung: Windpower AG, Feldmoos, Rengg, Entlebuch
 Kosten: Fr. 80.00 für Nichtmitglieder
 Fr. 60.00 für Mitglieder
 inkl. Essen und Car,
 exkl. Getränke

Anmeldung: erforderlich an Claudia Züti, hvh.claudia.zuenti@gmail.com,
 Telefon 041 340 17 93 oder über unsere Website www.volkshochschule-horw.ch

Frauengemeinschaft



Alle Mitglieder der Frauengemeinschaft sind herzlich zur GV am kommenden Dienstag, 28. April 2015 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum eingeladen. Mit dabei ist die Unterhaltungsgruppe «Mottächugglä». Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Abend mit Ihnen.

Am Mittwoch, 20. Mai 2015 feiern wir die letzte Sternstunde vor der Sommerpause. Sie findet um 9.30 Uhr in der Kapelle Pfarreizentrum statt.

Am Donnerstag, 21. Mai 2015 sind wir nochmals zu Fuss und bei jedem Wetter «Unterwegs durch die Jahreszeiten». Treffpunkt ist um 13.30 Uhr bei der kath. Kirche. Nehmen Sie doch Ihre Nachbarin, oder Ihre Kinder/Grosskinder mit.

Alle Informationen und Bilder von unseren Anlässen finden Sie auf der neu erstellten Homepage: www.frauengemeinschafthorw.ch.

Aktives Alter

Senioren-Nachmittag

Am Dienstag, 12. Mai 2015, um 14.00 Uhr findet im Pfarreizentrum ein musikalischer Nachmittag unter dem Motto «Wienerkaffe und Sachertorte» statt. Hans K. Müller, Horw, unterhält uns am Klavier mit Wiener- und Operettenmelodien.

Alle Seniorinnen und Senioren ab dem 60. Altersjahr sind herzlich willkommen. Anschliessend gemütliches Beisammensein bei einem Zvieri.

Wanderung: Lueg-Dürrenroth-Huttwil Mittwoch, 20. Mai 2015

Die Wanderroute der Geniesser führt von der Lueg über Häusermoos nach Dürrenroth. Wanderzeit: 2 1/2 Stunden. Die Sportlichen wandern westlich über den Grat nach Huttwil. Wanderzeit: 4 Stunden. «FORS vo dr LUEG» heisst der Siegermuni des eidgenössischen Wandertages.

nössischen Schwing- und Älplerfestes 2013 in Burgdorf, der sogar einen eigenen Song bekommen hat. Und dieser Muni ist ein Prachtstier aus dem schönen Emmental. Wir werden dem Muni kaum begegnen, aber das schöne Emmental, das wollen wir erkunden und wo fängt man da an? Natürlich auf der Lueg. Nach dem Bestaunen des Kavalleriedenkmal geht's auf und ab. Wir wandern an schönen alten Berner Häusern vorbei und bewundern das Hotel Bären in Dürrenroth. Dort wurden früher die Pferde ausgewechselt, heute wechseln die Genieser auf den Bus. Die Sportlichen halten sich eher abseits der stillgelegten Bahnstrecke die nur noch mit Dampfzügen befahren wird. Sie können sich aber an den Ortsbezeichnungen wie Knubelweid, Heiligenland, Junkholz, Chabisberg, Chaltenegg oder Haberrüti erheitern.

Anmeldung: Montag, 18. Mai 2015, von 17.30 bis 19.30 Uhr bei Fredi Zimmermann. Weitere Informationen: Mail: hallo@fredistouren.ch oder Tel. 041 340 28 20. Wanderleitung: Maria Muther, Katharina Rosenbaum, Hans Peter Elmiger, Fredi Zimmermann

Skiclub

Save the date: 11.05.2015 – Skiclub Sommercup 2015

Denn dann startest du mit deiner ersten Sommercup-Disziplin 2015, dem Hindernislauf. Der Start zu einem 10-Kampf-Abenteuer mit deinen Skiclubspändli. Ein professionelles Team organisiert die jeweiligen Wettkämpfe mit viel Engagement. Neben der sportlichen Leistung zählt natürlich auch Freundschaft, Spiel und Spass. Wer 5 der 10 Wettkämpfe bestreitet, wird am Abend mit einem tollen Preis belohnt.

11.05.2015 Hindernislauf
20.05.2015 12-Min-Lauf

15.06.2015 Gönner-, Fun- und Spielabend
24.06.2015 Bikerennen
28.08.2015 Waldhauslauf
02.09.2015 1000-Meter-Lauf
12.09.2015 Geländeslalom
19.09.2015 Inlinelauf / Street Slalom
23.09.2015 Rollskilauf

Reserviere dir diese Daten und nimm aktiv daran teil. Egal ob klein oder gross, jung oder alt (auch Erwachsene). Weitere Details unter www.skiclub-horw.ch. Wir zählen auf dich.

Blauring



Letzte Woche waren wir zu einer Party des Osterhasen eingeladen. Wir zogen in farbigen Gruppen durch Horw und suchten den Ort der Party.

Unterwegs studierten wir ein Theater ein, das als Unterhaltungsprogramm perfekt war. Ausserdem brauchten wir noch ein Geschenk für den Osterhasen, da wir nur ein gekochtes Ei hatten, bemalten wir dieses und tauschten es in bessere Geschenke ein.

Dank den farbigen Ballonen fanden wir den richtigen Weg und trafen schlussendlich in der Papiermühle zur Party ein. Blöderweise waren wir zu spät und der Osterhase musste bereits weiter. Trotzdem konnten wir noch etwas feiern und das Unterhaltungsprogramm geniessen.

Liebe Blauringkinder, vergesst nicht, euch fürs Lager anzumelden.

Orchester Kriens-Horw



«Hochzeit»

Am Musikmorgen in Horw konnten Besucherinnen und Besucher eine kleine Kostprobe aus dem Programm des nächsten Konzerts des Orchesters Kriens-Horw geniessen. Für uns Musizierende war das Spielen mit der Vorfreude auf das erste Konzert im Jahr 2015 verbunden. Es steht unter dem Motto «Hochzeit».

Das Orchester spielt unter der Leitung von Philippe Ugolini verschiedene Arien und den Hochzeitsmarsch aus der bekannten Oper «Figaros Hochzeit» von W.A. Mozart. Zu hören sein werden aber auch der berühmte Hochzeitsmarsch von F. Mendelssohn Bartholdy, der Blumenwalzer von P.I. Tschaikowsky und «The Arrival of the Queen of Sheba» aus «Solomon» von G.F. Händel.

Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher werden also in den Genuss von berühmten und zu Herzen gehenden Melodien aus zwei Jahrhunderten kommen. Lassen Sie sich die Gelegenheit nicht entgehen. Freitag, 8. Mai 2015, 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Horw und Samstag, 9. Mai 2015 um 16.00 Uhr in der Johanneskirche in Kriens. Eintritt frei, Türkollekte.

ARNOLD & SOHN
Bestattungsdienst AG
Waldstätterstrasse 25, 6003 Luzern
☎ 041 210 42 46

Familienunternehmen seit 45 Jahren in Luzern und Umgebung - Mitglied Schweiz. Verband der Bestattungsdienste SVB

- ✦ Bestattungsdienst Tag und Nacht
- ✦ Särge aus Schweizer Produktion
- ✦ Traueranzeigen gestalten und drucken nach Ihren Wünschen
- ✦ persönliche unverbindliche Beratung und Bestattungsvorsorge

www.arnold-und-sohn.ch
Bestatter mit eidg. Fachausweis

10% Rabatt

Gültig von Freitag, 24. April bis Montag, 27. April 2015

Drogerie
Parfumerie
Reformhaus
Naturheilmittel

Vitalis Drogerie Horw
Kantonsstrasse 65, 6048 Horw
Telefon 041 340 53 80
e-mail: horw@vitalis-drogerie.ch

Alle Gutscheine einlösen. Wegen Geschäftsschliessung können alle Gutscheine nur noch bis **4. Juli 2015** eingelöst werden. (Rabatte sind nicht kumulierbar)

Datum	Organisator	Anlass	Zeit	Lokalität
01. Mai 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
02. Mai 2015	Aktives Alter	Frühstück	08.30 Uhr	Kirchmättlistube
	Wir junge Eltern	Frühlingsbörse	09.00 bis 11.00 Uhr	Horwerhalle
	Gemeinde + Horw Interkulturell	Kinderspielplatzfest	13.30 bis 17.00 Uhr	Spielplatz Ringstrasse
	FC Horw	FC Horw – SC Kriens	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Quartierverein Winkel	CandleLight Dinner auf dem Titlis	18.30 bis 23.30 Uhr	Panoramarestaurant Titlis
03. Mai 2015	Kunst- und Kulturkommission	Uraufführung: Begegnung über die Zeiten	17.00 Uhr	Ref. Kirche
04. Mai 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
05. Mai 2015	Gemeindebibliothek	Buchstart-Veranstaltung	09.30 Uhr / 10.30 Uhr	Gemeindebibliothek
	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Provisorium, Raum P45
	Caffè Bar PaVino	Musikalischer Apéro mit Hans K. Müller	17.00 bis 19.00 Uhr	Caffè Bar PaVino
05. & 12.05.2015	Elternschule	Briefe und Mails wirkungsvoll schreiben	19.30 bis 21.30 Uhr	Oberstufenschulhaus
06. Mai 2015	Ref. Pfarramt	Ökumenisches Fraue Znüni	09.00 Uhr	Kirchgemeindesaal
08. Mai 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Orchester Kriens-Horw	Konzert	20.00 Uhr	Ref. Kirche
	Elternschule	MFM-Projekt: Elternvortrag	19.30 bis 21.30 Uhr	Aula Schulhaus Allmend
	Feldschützen	Obligatorisch Programm	17.00 bis 19.00 Uhr	Schiessst. Stalden Obernau
09. Mai 2015	Elternschule	Pubertät: Mädchenworkshop	10.00 bis 17.00 Uhr	Aula Schulhaus Allmend
	Gemeinde Horw	Frühlingsmarkt	ab 8.30 bis 16.30 Uhr	Dorfzentrum
	LV Horw	Nationales Leichtathletik-Meeting	12.00 bis 19.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
10. Mai 2015	FC Horw	FC Horw – FC Stans b	12.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	FC Horw – FC Sempach	14.30 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	FC Horw – FC Stans 2	15.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	Harmoniemusik Luzern + Horw	Muttertagskonzert	11.15 Uhr	Pfarrzentrum
11. Mai 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	18.30 bis 20.00 Uhr	Horwerhalle
12. Mai 2015	Aktives Alter	Senioren-Nachmittag	14.00 Uhr	Pfarrzentrum
	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarrzentrum
	Samariterverein	Monatsübung SV Horw	19.30 bis 21.30 Uhr	Sälschulhaus SV LuP
13. Mai 2015	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
16. Mai 2015	FC Horw	FC Horw – FC Alpnach	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	FC Horw – FC Littau b	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
17. Mai 2015	Blaskapelle Dorfmusikanten	Pavillon Konzert	10.15 bis 11.00 Uhr	Pavillon
18. Mai 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
19. Mai 2015	Aktives Alter	Jass-Nachmittag	14.00 Uhr	Kirchmättlistube
	Luzerner Anwaltsverband	Unentgeltliche Rechtsauskunft	17.00 bis 18.00 Uhr	Provisorium, Raum P45
	Caffè Bar PaVino	Musikalischer Apéro mit Hans K. Müller	17.00 bis 19.00 Uhr	Caffè Bar PaVino
20. Mai 2015	Aktives Alter – Wandergruppe	Wanderung Lueg-Dürrenroth-Huttwil	07.45 Uhr	Lueg-Huttwil
	Frauengemeinschaft	Sternstunde	09.30 Uhr	Kapelle Pfarrzentrum
21. Mai 2015	Frauengemeinschaft	Unterwegs durch die Jahreszeiten	13.30 Uhr	Vorplatz Kirche St. Katharina
	Gemeinde	Einwohnerratssitzung	16.00 Uhr	Saal Pfarrzentrum
	Jugendchor Nha Fala	Schnupperprobe 2.– 5. Klasse	16.30 bis 17.30 Uhr	Singsaal Hofmatt
22. Mai 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor	15.15 Uhr	Schulhaus Hofmatt
	Feldschützen	Vorschiessen Feldschiessen	17.00 bis 19.30 Uhr	Schiessst. Stalden Obernau
23. Mai 2015	Natur- und Vogelschutzverein	Blumenwiese im Garten	14.00 bis 16.30 Uhr	Oberwil
	Horwer Volkshochschule HVH	Besichtigung Windenergieanlage	Treffpunkt: 14.30 Uhr	Gössli Carport Horw
24. Mai 2015	Trychlergruppe	Familienausflug «Fräki»	09.00 Uhr	Am Pilatus
25. Mai 2015	Skiclub	Polysportives Hallentraining	17.00 und 18.30 Uhr	Horwerhalle
26. Mai 2015	Wir junge Eltern	Zwärgekafi	14.30 bis 17.00 Uhr	Pfarrzentrum
	Horwer Volkshochschule HVH	Pfarrkirche St. Katharina, Horw	19.00 bis 21.30 Uhr	Pfarrkirche St. Katharina
27. Mai 2015	Aktives Alter	Mittagessen	11.30 Uhr	Kirchmättlistube
	LV Horw/Aktiv und Fit	80-m-Lauf: De schnelltschi Horwer (Anmeldung bis 12.00 Uhr)	13.00 bis 18.30 Uhr	Leichtathletik-Anlage Seefeld
28. Mai 2015	Jugendchor Nha Fala	Schnupperprobe 2.– 5. Klasse	16.30 bis 17.30 Uhr	Singsaal Hofmatt
29. Mai 2015	Aktives Alter	Senioren-Chor		Haus für Pflege & Betreuung
	Wassersport-Vereinigung	Kettenkontrolle	17.00 bis 18.30 Uhr	Bojenfeld Winkel
	FC Horw	FC Horw – FC Luzern	20.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
30. Mai 2015	Therapieheim Sonnenblick	öffentlicher Frühlingsmarkt	13.00 bis 16.00 Uhr	Sonnenblick
	FC Horw	FC Horw – FC Kerns a	18.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
31. Mai 2015	FC Horw	FC Horw – FC Gunzwil	14.00 Uhr	Sportanlage Seefeld
	FC Horw	FC Horw – FC Lungern	16.00 Uhr	Sportanlage Seefeld